

MITTEILUNGSBLATT

der Stadt KARLSTADT

Neuer Klimaschutzmanager für Karlstadt: *Peter Walker nimmt Arbeit auf*

Die Stadt Karlstadt geht einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Seit Mai 2026 ist Peter Walker als neuer Klimaschutzmanager im Dienst. Er leitet die neu geschaffene Stabsstelle für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die direkt der Hauptverwaltung organisatorisch angegliedert ist.



Klimaschutzmanager Karlstadt - Peter Walker

Foto: Laura Körber

17. Jahrgang

Dienstag,
9. Juni 2026

Ausgabe
5/2026

Peter Walker verantwortet ab sofort die Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzepts. Seine Kernaufgaben sind:

- **Koordination**
aller beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen.
- **Unterstützung**
bei der praktischen Umsetzung im Stadtgebiet.
- **Erfolgsmessung**
der realisierten Projekte.
- **Zielsetzung:**
Karlstadt klimaneutral und nachhaltig lebenswert gestalten.

„Klimaschutz ist eine gemeinsame Aufgabe.

Nur durch die aktive Mitgestaltung von Verwaltung, Politik, Wirtschaft und der Bürgerschaft können wir unsere Ziele erreichen.“

– Peter Walker, Klimaschutzmanager –

Der neue Klimaschutzmanager bringt fundierte Praxiserfahrung aus verschiedenen Fachbereichen mit, wie THG-Bilanzierung (Treibhausgas-Berechnungen), Nachhaltige Mobilität, Netzwerkentwicklung sowie strategische Maßnahmenumsetzung.

Die neue Stabsstelle dient als zentrale Anlaufstelle für alle klimarelevanten Themen in Karlstadt.

Telefon: 09353 7902-1130

E-Mail: klimaschutz@karlstadt.de

Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Im Juni/Juli 2026 finden folgende öffentliche Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse jeweils im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2, statt:

Dienstag, 9. Juni 2026, 17.00 Uhr, Haupt-, Klima-, Finanz- und Personalausschuss

Dienstag, 16. Juni 2026, 17.00 Uhr, Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Dienstag, 23. Juni 2026, 17.00 Uhr, Bau-, Umwelt, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19.00 Uhr, Stadtrat

Dienstag, 14. Juli 2026, 17.00 Uhr, Werkausschuss

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Bürgerversammlung im Stadtteil Stadelhofen

Bürgerversammlungen sind im Rahmen der Demokratie eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle Themen in unserer Stadt, bzw. in den Stadtteilen zu informieren, Fragen zu stellen und gemeinsam über wichtige Anliegen zu diskutieren.

Ihre Meinung zählt — gestalten Sie die Zukunft Karlstadts und hier insbesondere des Stadtteils Stadelhofen aktiv mit. Die Bürgerversammlung möchten wir insbesondere nutzen, einen Ortssprecher für den Stadtteil Stadelhofen zu wählen. Die Wahl ist durch eine entsprechende Satzung der Stadt Karlstadt notwendig, da im neu gewählten Stadtrat keine Bürgerin bzw. Bürger aus dem Stadtteil Stadelhofen vertreten ist.

Wann? Donnerstag, 18. Juni 2026

**Wo? 19.30 Uhr, Versammlungsraum der ehemaligen Schule
Sickingerstraße 13, Stadtteil Stadelhofen**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch Michael Hombach, Erster Bürgermeister der Stadt Karlstadt
- Bericht des Bürgermeisters
- Aktuelle Themen im Stadtteil Stadelhofen
- Wahl einer Ortssprecherin bzw. eines Ortssprechers für den Stadtteil Stadelhofen
- Bürgeranliegen und Diskussion

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einzubringen und direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Bitte reichen Sie Ihre Fragen und Anliegen gerne im Vorfeld per E-Mail bis zum 4. Juni 2026 ein: vorzimmer.buergermeister@karlstadt.de

Bürgerversammlung im Stadtteil Mühlbach

Bürgerversammlungen sind im Rahmen der Demokratie eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle Themen in unserer Stadt, bzw. in den Stadtteilen zu informieren, Fragen zu stellen und gemeinsam über wichtige Anliegen zu diskutieren.

Ihre Meinung zählt — gestalten Sie die Zukunft Karlstadts und hier insbesondere des Stadtteils Mühlbach aktiv mit. Die Bürgerversammlung möchten wir insbesondere nutzen, einen Ortssprecher für den Stadtteil Mühlbach zu wählen. Die Wahl ist durch eine entsprechende Satzung der Stadt Karlstadt notwendig, da im neu gewählten Stadtrat keine Bürgerin bzw. Bürger aus dem Stadtteil Mühlbach vertreten ist.

Wann? Dienstag, 21. Juli 2026

Wo? 19.30 Uhr, Pfarr- und Gemeindezentrum, Martellstraße 25 im Stadtteil Mühlbach

Tagesordnung:

- Begrüßung durch Michael Hombach, Erster Bürgermeister der Stadt Karlstadt
- Bericht des Bürgermeisters
- Aktuelle Themen im Stadtteil Mühlbach

- Wahl einer Ortssprecherin bzw. eines Ortssprechers für den Stadtteil Mühlbach
- Bürgeranliegen und Diskussion

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einzubringen und direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Bitte reichen Sie Ihre Fragen und Anliegen gerne im Vorfeld per E-Mail bis zum 7. Juli 2026 ein: vorzimmer.buergermeister@karlstadt.de

Landschaftspflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten „Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg“ und „Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel“ 2026/27

Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart beabsichtigt ab diesem Herbst im Auftrag der Regierung von Unterfranken und der Unteren Naturschutzbehörde in den Naturschutzgebieten des Landkreises Main-Spessart Pflegemaßnahmen nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien durchzuführen. Zweck der Pflege ist die Erhaltung des charakteristischen Zustandes der Schutzgebiete, welcher ursprünglich zur Ausweisung bzw. Unterschutzstellung geführt hat. Bei unterlassenen Pflegemaßnahmen würde sich der Lebensraum verändern, sodass die betroffenen Tier- und Pflanzenarten nicht mehr die Bedingungen vorfinden, die sie benötigen. Die Pflegemaßnahmen sollen gewährleisten, dass die bestehenden Lebensräume erhalten bleiben und die Schutzgebiete ihren charakteristisch wertvollen Zustand behalten.

Durch Nachpflege sollen folgende Flächen offengehalten werden:

Naturschutzgebiet „Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg“

Gemarkung Wiesenfeld 562 mit den Grundstücken:

Fl.-Nrn. 17035, 18200, 19465, 19465/2, 19466 – 19469, 19474 – 19478, 19553, 19553/2, 19554 – 19557, 19560, 19564 – 19567, 19571 – 19575, 19580 – 19588, 19590 – 19605, 19605/2, 19606, 19609/2, 19610 – 19613, 19616 – 19618, 19627, 19628, 19628/2, 19629 – 19632, 19636, 19637, 19642, 19643, 19646 – 19651, 19656, 19657, 19660 – 19663, 19664/2, 19665 – 19682, 19747, 19793 – 19799, 19802 – 19806, 19809 -19811, 19814, 19815, 19817 – 19820, 19823 – 19825, 19826/2, 19829, 19830/2, 19832 – 19849, 19849/7, 19849/10, 20583 – 20595, 21213 – 21222, 21227, 21228, 21228/2, 21229, 21231, 21232, 21234 – 21241, 21244 – 21247, 21258, 21259, 21262 – 21267, 21267/2, 21267/3, 21272, 21273, 21277, 21278, 21278/2, 21280, 21281, 21285 – 21289, 21294 -21301, 21301/2, 21302 – 21325, 21355 -21357, 21357/2, 21358, 21358/2, 21359 – 21362, 21364 – 21389, 21389/2, 21390 – 21405, 21405/2, 21406, 21406/2, 21408 – 21433, 21433/2, 21434 – 21442, 21444 – 21449, 21507 – 21509, 21511, 21537 – 21546, 21548 – 21551, 21553 – 21555, 21557 – 21568, 21570, 21571, 21573, 21575/2, 21577, 21578, 21579/2, 21580, 21581, 21809 – 21819, 21823, 21949, 21950, 21952 – 21957, 22066, 29006, 30482, 30487

Gemarkung Karlburg 568 mit den Grundstücken:

Fl.-Nrn. 2330, 2331, 2331/2, 2332, 2333, 2334/2, 2334/3, 2335 – 2338, 2339/2, 2339/3, 2340, 2341, 2473 – 2483, 2485, 2495, 2496, 2499, 2500, 2655, 2728 – 2740, 2756, 2767/2, 2800 – 2814, 2836 – 2838, 2842 – 2854, 2861, 2862, 2865, 2866, 2868 – 2871, 2872, 2874, 2877, 2886 – 2890, 2890/2, 2890/3, 2891 – 2893, 3063, 3064, 3071 - 3078

Naturschutzgebiet „Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel“

Gemarkung Gambach 567 mit dem Grundstück: Fl.-Nr. 1709/2

Gemarkung Karlstadt 570 mit den Grundstücken: Fl.-Nrn. 1677, 1678, 1718/3, 1745, 1745/2, 2072, 2093, 2094, 2095

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten durch die Nachpflege keine Kosten entstehen. Eigentümer der o.g. Grundstücke, die mit der geplanten Landschaftspflegemaßnahme nicht einverstanden sind, können innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Textes Einspruch erheben. Dies kann gegenüber dem Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V., Baggertsbergweg 17, 97753 Karlstadt, Ansprechpartner Stefan Reuter, Tel. 09353 793-1846 erfolgen.

Landschaftspflegeverband Main-Spessart e. V.

Karlstadt, den 26. Mai 2026

Stefan Reuter

Stellenausschreibung



**Der Eigenbetrieb der Stadt Karlstadt
„Stadtwerke Karlstadt – Verwaltung“**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen qualifizierten Sachbearbeiter (m/w/d)
für steuerliche und kaufmännische Aufgaben**

unbefristet und in Teilzeit (20 Std./wö.)

Der Eigenbetrieb der Kreisstadt Karlstadt versorgt rund 15.000 Einwohner mit Trinkwasser und ist für die Abwasserleitung und -reinigung zuständig. Der Betrieb des Freibades, der Tiefgarage an der Ringstraße und des Wohnmobilstellplatzes gehören ebenso zum Aufgabenbereich der Stadtwerke Karlstadt. Daneben engagieren wir uns im Bereich Stromerzeugung mittels PV-Anlagen und Blockheizkraftwerken.

Ihre Aufgaben:

- Sachbearbeitung im Finanz- und Rechnungswesen unter handelsrechtlichen und steuerlichen Aspekten
- Erstellung von Steuererklärungen im Bereich Umsatzsteuer und Ertragsteuern
- Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses mit Überleitung zur Steuerbilanz
- Mitarbeit bei der Erstellung des Wirtschaftsplans
- Anlagenbuchhaltung
- Unterstützung der Werkleitung der Stadtwerke in kaufmännischen, steuerlichen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Statistiken
- Vertretung der Kassenverwalterin der Stadtwerke

Ihr Profil:

- Abgeschlossene steuerliche oder kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation mit Fortbildung Steuerfachwirtin bzw. Steuerfachwirt, Bilanzbuchhalterin bzw. Bilanzbuchhalter oder vergleichbar.
- Fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen
- Rechtssichere Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht, bei Ertragsteuern von Körperschaften und im Bereich der Abgabenordnung
- Erfahrungen im Bereich Abschlusserstellung unter handelsrechtlichen und steuerlichen Aspekten
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen
- Selbstständiges und verantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und krisensichere Tätigkeit;
- eine verantwortungsvolle Aufgabe mit attraktiver Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und dem Mehrwert einer Beschäftigung im kommunalen öffentlichen Dienst;
- eine unbefristete Stelle mit einem Arbeitsumfang von mindestens 20 Stunden wöchentlich;
- gleitende Arbeitszeit;
- umfangreiche Einarbeitung durch erfahrene und hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen;
- die Integration in ein motiviertes, versiertes und kollegiales Team in einem modernen Arbeitsumfeld.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Außerdem streben wir eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordern Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 18. Juni 2026**.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich können Sie sich gerne an Christoph Fluhrer, Werkleiter Stadtwerke Karlstadt (Tel. 09353 7902-1501), wenden.

Bei allgemeinen Personalfragen steht Ihnen Uli Heck (Tel. 09353 7902-1101) Leiter Fachbereich 1, Hauptverwaltung zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.karlstadt.de/jobs

Einhebetermin für die Grundsteuer 2026

Nach den einschlägigen Gesetzen ist die Grundsteuer mit einer Jahresrate am

1. Juli 2026

zur Zahlung fällig. Nachdem keine Barzahlungen in der Stadtkasse mehr vorgenommen werden können, werden Sie gebeten, die Steuern bei den örtlichen Geldinstituten einzuzahlen. Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, für die eine Einzugsermächtigung vorliegt.

Bitte machen Sie von dem Abbuchungsverfahren Gebrauch. Auskunft erteilt die Stadtkasse. Die Bankkonten sind:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE40790500000190001081

BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE04790691500005701660

BIC: GENODEF1GEM

Wir weisen darauf hin, dass Steuern Bringschulden sind und die Einzahlung bis zum o.g. Termin erfolgen muss.

Karlstadt, 26. Mai 2026

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

Fundsachen

Folgende Fundgegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Karlstadt gemeldet:

Lfd. Nr.	Tag der Anzeige	Fundgegenstand
49/26	07.04.2026	Apple Air Tag weiß mit dazugehörigem Lederanhänger
50/26	01.04.2026	Initial-Ring silberfarben mit Buchstabe „G“ in Schreiftschrift und kleinem Schmuckstein
51/26	09.04.2026	Scheckkarte von AT Electronics Sa, Sitz in Wilz/Luxemburg Nr. 700685015596 (Tankkarte)
53/26	16.04.2026	Halskette 750er goldfarben, mit kleinem, runden Anhänger „M“
55/26	22.04.2026	filigraner, goldfarbener Ring mit milchig-weißem Stein
56/26	29.04.2026	Sporttasche grau-schwarz, Marke: coo-cazoo; Inhalt: Badehandtuch FC Bayern, orangene Badehose, Schweißband
57/26	29.04.2026	Sporttasche schwarz-grün mit Ninjago-Figur, Marke: Scout; Inhalt: schwarze, kurze Hose von Jako-O, blaues Adidas Shirt, Turnschuhe blau-weiß Gr. 33
58/26	29.04.2026	Sportbeutel schwarz, Marke: WANDf, weißes T-Shirt mit Zitronendruck Gr. M, 1 Paar kl. Elchohrringe
59/26	29.04.2026	Sportbeutel lila-beige kariert, Marke: Satch, Turnschuhe lila, Graceland Gr. 35, Balea-Deo, rosa, runde Haarbürste mit Spiegel
60/26	29.04.2026	Rucksack blau-schwarz, Marke: Puma, hellgraue Arbeitshandschuhe
61/26	29.04.2026	Stofftasche DLRG blau, Inhalt: Badehandtuch, Badehose türkis-gelb 5-6Y, Duschgel Pikatchu
62/26	29.04.2026	Stofftasche grau-beige, Inhalt: Sicherheitsschuhe Gr. 39, blau-schwarz, Marke: Steitz-Secura
63/26	29.04.2026	Stofftasche weiß, Inhalt: neue Unterhosen/-hemden, Socken alles für Kids Gr. 122/128 v. Ernesting
64/26	30.04.2026	Kochbuch „Salate“ Verlag: Sigloch Edition mit Geburtstagskarte + Widmung
65/26	04.05.2026	afghanischer Identitäts-/Geburtsnachweis
67/26	08.05.2026	In-Ear-Kopfhörerbox ohne Inhalt, Marke: Soundcore Liberty4NC, velvet black
69/26	08.05.2026	In-Ear-Kopfhörer, Marke: Samsung SM-R177 Ear Buds weiß
71/26	19.05.2026	Sturzhelm mattschwarz, Marke: Schubert

Beim Fundamt Karlstadt werden auch die Fundgegenstände, die in den Schul- und Linienbussen des Busunternehmens Hock liegen geblieben sind und auch Bargeldfunde abgegeben.

Weiterhin wurden Brillen, Einzelschlüssel und Schlüssel-mäppchen, Mützen, Schals, Handschuhe sowie verschiedene Regenschirme gefunden.

Alle Gegenstände werden in das digitale Fundbüro des Online-dienstes „Fundinfo by Nova Find“ eingebunden und können so Suchende und Findende gezielt zusammenbringen. Mithilfe der öffentlichen Verlufterfassung können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert ihren Verlust online selbst erfassen und nach passenden Fundsachen suchen. Am Handy, Tablet oder Desktop direkt über die Website www.verlustsache.de.

Karlstadt, 26. Mai 2026
Fundbüro

Sitzungsberichte

Aus dem Stadtrat am 19. Mai 2026

Neue Stadtratsmitglieder

Erster Bürgermeister Michael Hombach begrüßte die neu- und wiedergewählten Stadträtinnen und Stadträte im Gremium. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden folgende neuen Stadtratsmitglieder vereidigt: Christian Endres, Dr. Petra Gehrsitz, Sybille Hack, Alex Hofmann, Maximilian Mühleck, Tanja Müller, Jonas Rodi, Stefan Thesen, Gerhard Winheim

Die wiedergewählten Stadtratsmitglieder mussten nicht neu vereidigt werden.

Benennung, Wahl und Vereidigung der Bürgermeistervertreter/innen

Der Stadtrat kann aus einer Mitte bis zu zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Bürgermeisters wählen.

Der Stadtrat legte einstimmig fest, dass für die Wahlzeit 2026 bis 2032 zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister (zweiter und dritter Bürgermeister) den Ersten Bürgermeister vertreten sollen. Die zwei weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister sind ehrenamtlich tätig. Nachdem ein Wahlauschuss benannt wurde, sind in geheimer Wahl Stadträtin Martha Bolkart-Mührath zur Zweiten Bürgermeisterin und Stadträtin Tanja Müller zur Dritten Bürgermeisterin gewählt worden. Erster Bürgermeister Michael Hombach vereidigte die neu gewählte Dritte Bürgermeisterin Tanja Müller. Zweite Bürgermeistern Martha Bolkart-Mührath musste nicht vereidigt werden, da sie bereits in der abgelaufenen Wahlzeit als zweite Bürgermeisterin fungierte und somit den Eid bereits abgelegt hat.

Erteilung von Nebentätigkeitsgenehmigungen für Ersten Bürgermeister Michael Hombach

Für die Tätigkeiten im Beirat der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH, im Aufsichtsrat in der Geno-Energie Karlstadt eG und im Aufsichtsrat der „Karschter Wohnen“ gemeinnützige Baugenossenschaft Karlstadt eG sind Genehmigungen durch den Stadtrat erforderlich. Der Stadtrat genehmigte die Nebentätigkeiten entsprechend, der Beschluss gilt bis zum Ende der Wahlzeit 2032.

Erllass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit Festlegung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen sowie Festlegung der Ausschüsse und deren Größen

Für die neue Wahlzeit von 2026-2032 beriet der Stadtrat über die Anpassung der Ausschüsse. Der Stadtrat legte folgende Ausschüsse fest: Haupt-, Klima-, Finanz- und Personalaus-schuss; Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss; Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss; Werkausschuss. Da mit dieser Änderung eine Reduzierung um einen Ausschuss erfolgte, wird die Anzahl der Sitze in den Ausschüssen auf insgesamt jeweils 10 erhöht. Zudem wurden die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder angepasst. Die neuen Ausschüsse und Aufwandsentschädigungen wurden in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts festgelegt und einstimmig beschlossen.

Erlass einer Geschäftsordnung für den Stadtrat

Der Stadtrat beschloss den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Stadtrat Karlstadt für die Wahlzeit 2026 – 2032 mit neuen Aufgabenzuschnitten für die gebildeten Ausschüsse.

Benennung der Fraktionsvertreterinnen bzw. Fraktionsvertreter und Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Der Stadtrat benannte als Fraktionsvorsitzende sowie deren Stellvertreter folgende Stadtratsmitglieder:

Fraktion CSU: Mathias Rudolph (Vorsitzender), Rainer Schäfer (Stellvertreter)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Jonas Rodi (Vorsitzender), Andrea Naujoks (Stellvertreterin)

Fraktion SPD: Stefan Rümmer (Vorsitzender), Stefan Thesen (Stellvertreter)

Fraktion FWG: Sebastian Kunz (Vorsitzender), Dr. Benedikt Kaufmann (Stellvertreter)

Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse sowie Benennung und Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter

Der Stadtrat beschloss die Besetzung der Ausschüsse. Die Besetzung der Ausschüsse ist auf der Website der Stadt Karlstadt unter Rathaus & Service -> Stadtrat & Ausschüsse zu finden.

Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses sowie Bestimmung einer Vorsitzenden bzw. eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Stadtrat fasste den Beschluss, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in der Wahlzeit 2026 - 2032 sieben Ausschusssitze hat und bestellte die Ausschussmitglieder und deren Vertreter. Der Stadtrat bestimmte einstimmig Herrn Stadtrat Stefan Rümmer zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Die Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschuss ist auf der Website der Stadt Karlstadt unter Rathaus & Service -> Stadtrat & Ausschüsse zu finden.

Benennung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter in weiteren Gremien

Der Stadtrat beschloss die Benennung von Stadtratsmitgliedern für den Integrationsbeirat, das Kuratorium der Volkshochschule, den Musikschulbeirat, den Seniorenbeirat und den Aufsichtsrat der Stadtmarketing GmbH. Die Aufteilung ist auf der Website der Stadt Karlstadt unter Rathaus & Service -> Stadtrat & Ausschüsse zu finden.

Benennung von Verbandsräten und dessen Vertreter für den Wasserversorgungszweckverband „Urspringer Gruppe“ sowie für den Zweckverband „Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch“

Der Karlstadter Stadtteil Stadelhofen gehört dem Wasserversorgungszweckverband „Urspringer Gruppe“ an. Die Stadt Karlstadt muss daher aufgrund des Jahreswasserverbrauchs mit mindestens einem Verbandsrat in der Verbandsversammlung vertreten sein.

Auf Vorschlag der Stadtverwaltung bestellte der Stadtrat für die Wahlzeit 2026 – 2032 den Leiter des Eigenbetriebes „Stadtwerke Karlstadt“, Christoph Fluhrer und als dessen Stellvertreter Kurt Deißberger als Verbandsrat für den Wasserversorgungszweckverband „Urspringer Gruppe“.

Da die Stadt Karlstadt in der nun abgelaufenen Wahlzeit auch dem Zweckverband „Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch“ beigetreten ist, musste der Stadtrat auch hierfür einen Verbandsrat bestellen. Der Stadtrat bestellte für die Wahlzeit 2026 – 2032 den Leiter des Eigenbetriebes „Stadtwerke Karlstadt“, Christoph Fluhrer als Verbandsrat für den Zweckverband „Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch“. Als dessen ersten Stellvertreter wird Andreas Kohlmann und als weiterer Vertreter Kurt Deißberger bestimmt.

Bestellung des Ersten Bürgermeisters Michael Hombach zum Eheschließungsstandesbeamten

Der Stadtrat beschloss, den Ersten Bürgermeister Michael Hombach erneut zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Karlstadt zu bestellen.

Aus dem Stadtrat am 21. Mai 2026

Erste Raumanalyse Umspannwerk im Stadtgebiet Karlstadt

Die Tennet TSO GmbH und die Bayernwerk AG sind im Stadtgebiet Karlstadt seit einiger Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort für ein Umspannwerk. Zu dem Tagesordnungspunkt waren auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in der Sitzung anwesend. Die Fa. Tennet und der Netzversorger Bayernwerk erläuterten zu Beginn ihrer umfangreichen Präsentation die Notwendigkeit von Umspannwerken im Allgemeinen. In erster Linie sind Umspannwerke notwendig, um den durch die erneuerbaren Energien erzeugten Strom (Windkraft, Photovoltaik) in die Netze einspeisen zu können. Im Detail wurden dann die Flächensuche im Bereich Karlstadt erläutert, wobei die Raumanalyse noch nicht abgeschlossen ist und weiterhin läuft. Konkrete Planungen für den Bereich Karlstadt sollen dann in öffentlichen Infoveranstaltungen bekannt gegeben werden. Nach derzeitigem Stand soll die Analyse (Grundstückssuche) bis zum Sommer abgeschlossen werden. 4 Flächen im Bereich Karlstadt (Gemarkung Wiesenfeld, Gemarkung Karlburg und 2 Flächen in der Gemarkung Gambach) kommen in die engere Auswahl. Für das Umspannwerk wird eine Fläche von ca. 30 Hektar benötigt. Zahlreiche Fragen aus dem Gremium wurden ausführlich von den Vertretern von Tennet und Bayernwerk beantwortet.

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 16 WE, Stationsweg 32 in Karlstadt

Die Erstellung des Wohngebäudes Stationsweg 32 in Holzrahmenbauweise ist in vollem Gang, weitere Ausbaugewerke sind zu beauftragen. Die Arbeiten sollen gemäß Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen im Zeitraum Juni bis September 2026 realisiert werden. Hierzu wurden die notwendigen Leistungen beschränkt über das Online-Portal des Bayerischen Staatsanzeigers ausgeschrieben.

Folgende Beschlüsse wurden vom Stadtrat gefasst:

Die Firma Liebstückel (Karlstadt) wird mit der Ausführung der Laubengänge aus Stahlbeton beauftragt, die Firma SMB Stahl- und Metallbau (Arnstein) mit der Ausführung der Balkonkonstruktion aus Stahl und Holz, die Firma Göbel (Würzburg) mit der Ausführung der Balkonbelagsarbeiten sowie die Firma Handschuh (Schweinfurt) mit der Ausführung der Balkon- und Laubenganggeländer aus Holz.

Weiter beschloss der Stadtrat die Firma Liebstückel (Karlstadt) mit der Ausführung der Außenanlagen für den Neubau des Wohngebäudes zu beauftragen.

Neubau einer Kindertagesstätte mit 3 Kinderkrippen- und 4 Kindergartengruppen;

Vergabe der Gewerke: Sportgeräte (Innenbereich), Kücheneinrichtung und Lärmschutzwand

Nachdem der Rohbau erstellt und die Gebäudehülle geschlossen ist sowie die Ausbauarbeiten im Gebäudeinneren laufen, stehen nun die Vergaben weiterer Gewerke an.

Die Arbeiten der hier gegenständlichen Gewerke sollen gemäß Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen im Zeitraum Juni 2026 bis September 2026 realisiert werden. Hierzu wurden die notwendigen Leistungen freihändig angefragt.

Der Stadtrat beschloss, die Firma Ullewaeh (Lübeck) mit der Lieferung und Montage der Sportgeräte (Innenbereich) für den Neubau der Kindertagesstätte in der Außenheimer Straße zu beauftragen.

Die Firma K+S Gastro Konzept wurde mit der Lieferung und Montage der Kücheneinrichtung beauftragt und die Firma Rau (Kaufbeuren) mit der Herstellung der Lärmschutzwand.

Dorferneuerung im Stadtteil Laudenbach;

Ausbau der Heldstraße – Weitergehende Beauftragung der Verkehrsanlagenplanung

Nachdem sich das Amt für Ländliche Entwicklung außer Stande sah, den Ausbau der Heldstraße im Rahmen der Dorferneuerung in absehbarer Zeit umzusetzen, beschloss der Stadtrat am 11. Dezember 2025, diesen unter der Bauherrschaft der Stadt Karlstadt auszuführen. Neben den tatsächlichen Baukosten sind auch die weiteren Planungskosten von der Stadt zu tragen. Das Planungsbüro ISB aus Laudenbach am Main hat die bisherige Verkehrsanlagenplanung im Auftrag der Teilnehmergeinschaft Laudenbach-Mühlbach erstellt. Die Freianla-

gen (Plätze, Seitenbereiche) wurden vom Büro Müller-Maatsch geplant. Für die weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 inkl. örtlicher Bauüberwachung forderte die Stadt Karlstadt ein Angebot von ISB an. Das Büro ist durch die bisherigen Planungen tief in das Vorhaben eingebunden, verfügt über Detailkenntnisse der Örtlichkeit und die damit verbundenen Zwänge.

Der Stadtrat beauftragte nach Vorlage des Angebotes die Ingenieurgesellschaft SB mbH Steenken & Breitenbach (ISB), Laudenbach am Main mit den Planungsleistungen (Lph 5 -9 inkl. örtlicher Bauüberwachung) für die Verkehrsanlagen zum Ausbau der Heldstraße im Stadtteil Laudenbach.

Ortskernsanierung im Stadtteil Stetten; Kulturgaden und Freiflächengestaltung

Erster Bürgermeister Michael Hombach informierte das Gremium, dass für die Errichtung des Gadengebäudes und die Neugestaltung der Freifläche im Ortskern von Stetten, bei der Regierung von Unterfranken eine Voranmeldung für in Aussicht stehende Fördermittel der Städtebauförderung erfolgt ist.

Mit dieser Anmeldung ist keine Festlegung auf die tatsächliche Inanspruchnahme der Mittel und zwingende Umsetzung der Maßnahme durch die Stadt Karlstadt verbunden. Es handelt sich lediglich um eine

Vorabsicherung von Fördermitteln im Sinne der Sanierung des Ortskernes, zumal die Dorferneuerung derzeit keine Mittel in Aussicht stellen kann.

Es ist vorgesehen, dem Stadtrat die Sachlage im Juni zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Wahl eines weiteren stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Karlburg am 27. März 2026 - Bestätigung durch die Gemeinde

Nach Beschluss des Stadtrates der Stadt Karlstadt am 27. November 2025 wurde dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Karlburg zur Erweiterung der Kommandantschaft mit einem zweiten stellvertretenden Kommandanten durchgeführt. Inzwischen erfolgte die frist- und formgerechte Einladung zur Dienstversammlung am 27. März 2026, im Rahmen derer die Wahl durchgeführt wurde.

Der Stadtrat bestätigte in der Sitzung die Wahl von Florian Zorn zum weiteren stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Karlburg.

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Karlstadt

Der Stadtrat stimmte der Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Karlstadt bei den Firmen Magirus GmbH und Albert Mahr Feuerwehrbedarf GmbH gemäß den vorliegenden Angeboten zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Auftragsvergabe zu veranlassen.

Dem Beschluss vorgeschaltet waren genaue Ausführungen zur Angebotsauswertung, der Erläuterung zu den Gesamtmaßnahmekosten sowie der Ausstattung und Förderfähigkeit der Beschaffung des TLF 4000.

Die Gesamtsumme beläuft sich auf 649.397,88 Euro. Gefördert wird das Fahrzeug über Zuwendung aus Regierungsmitteln in Höhe von 165.230 Euro und weiteren Zuwendungen in Höhe von 115.661 Euro, so dass für die Kommune ein Betrag von 368.506,88 Euro Eigenanteil verbleibt.

Stadtverwaltung

Bürgermeistersprechstunde

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden an folgenden Terminen im Bürgermeisterzimmer (1.OG, Zi.-Nr. 1.07), jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr statt:

Donnerstag, 11. Juni 2026

Donnerstag, 18. Juni 2026

Donnerstag, 2. Juli 2026

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Musik in historischen Häusern und Höfen



oben links: MARION & SOBO BAND, oben rechts: Jazzabella, unten: Suzan Baker & Dennis Lüddicke

Foto: alessandro de matteis, Anna Logue, Holger Fichtner

Auch in diesem Jahr steht das erste Juli-Wochenende wieder ganz im Zeichen der Musik. Bei der Konzertreihe „Musik in historischen Häusern und Höfen“ treffen die unterschiedlichsten Genres auf ganz besondere Orte.

Drei Open-Air-Konzerte locken mit stimmungsvollem Ambiente, wunderbaren Klängen und einem lauen Sommerabend – und das bereits seit über 30 Jahren.

In diesem Jahr vom 3. bis 5. Juli 2026 können sich die Konzertbesucher wieder auf musikalische Darbietungen der Extraklasse freuen.

Am Freitag, 3. Juli 2026, geht es los oberhalb der Stadtmauer am ehemaligen Viehmarktbrunnen in Karlstadt. Mit „Jazzabella“ aus Mannheim startet die Konzertreihe und bietet Blasmusik mit künstlerischer Tiefe. Neuland für die Ohren, nie Dagewesenes – das ist in der Musik geeint, wie sie Hannah Maradei Gonzales (Trompete, Flügelhorn), Gesa Marie Schulze (Alt-, Sopran-saxophon, Querflöte), Karoline Vogt (Posaune) und Ricarda Hagemann (Baritonsaxophon, Bassklarinette) als Jazzabella erschaffen. Zwischen komplexer Jazzattitüde, herzergreifender Folklore und eingängigen Melodien in gekonntem Arrangement hüllt die Klangwolke aus strahlendem Holz- und Blechinstrumentarium ihr Publikum ein. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Karten im Vorverkauf 19,- Euro, Abendkasse 21,- Euro.

Der Samstag, 4. Juli 2026, wird international mit der „MARION & SOBO BAND“ am ehemaligen Pumpenhaus im Stadtteil Rohrbach. Die deutsch-französisch-polnische Band kreierte ihren eigenen Stil aus globaler Musik und vokalem Jazz und beweist, dass handgemachte, akustische Musik nicht nur filigran, kontemplativ und farbenreich sein kann, sondern selbst ohne Schlagzeug auch hochenergetisch und wuchtig. Die multilinguale französische Sängerin Marion Lenfant-Preus und der polnische Gitarrist Alexander „Sobo“ Sobocinski, folgen seit über 13 Jahren gemeinsam die Idee, Musik ohne Schubladen und für ein generations- und kulturübergreifendes Publikum zu kreieren. Und das tun sie mit viel Charme, Humor, Leichtigkeit und Spielfreude! In Rohrbach ist die MARION & SOBO BAND in folgender Besetzung zu hören: Marion Lenfant-Preus, Gesang & Rhythmusgitarre / Alexander „Sobo“ Sobocinski, Gitarre / David Andres, Kontrabass / Frank Bremmel, Geige. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Karten im Vorverkauf 21,- Euro, Abendkasse 23,- Euro

Zum Abschluss am Sonntag, 5. Juli 2026, gibt es ein besonderes Highlight: Im Garten der Städtischen Sing- und Musikschule

gibt es als schwungvoller Auftakt in den Abend mit dem Blechbläserensemble unter Leitung von Rainer Nöth eine „hauseigene“ Vorgruppe. Direkt im Anschluss spielen Suzan Baker & Dennis Lüddicke. Frei von jeglichem musikalischen Schubladendenken und in keinsten Weise durch die Instrumentierung mit zwei akustischen Gitarren limitiert, entfalten sich Suzan und Dennis stilistisch in alle erdenklichen Richtungen. Wer die beiden auf der Bühne erlebt, spürt die besondere Leidenschaft, die sie verbindet und durch die sich die beiden seit nunmehr 16 Jahren immer wieder neu erfinden. Die Sängerin und Songwriterin reist mit ehrlichen Texten an und musiziert direkt aus dem Herzen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Karten im Vorverkauf 18,- Euro, Abendkasse 20,- Euro.

Eintrittskarten für die Konzertreihe erhalten Sie ab sofort an den üblichen Vorverkaufsstellen und online unter www.karlstadt.de. Bei schlechter Witterung finden die Konzerte im Historischen Rathaus statt. Bitte informieren Sie sich aktuell vor den Konzerten auf der Website der Stadt Karstadt.

Alle Informationen sowie das vollständige Programmheft sind ebenfalls auf der Website zu finden.

Versteigerung von Fundgegenständen

Am Samstag, den 13. Juni 2026 findet um 9.30 Uhr eine öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen statt. Versteigerungsort ist der städtische Bauhof, Johann-Schöner-Straße 57, in Karlstadt. Die Versteigerung ist öffentlich und für jedermann zugänglich. Es werden Fundsachen (Verkaufsanhänger, Fahrräder, Kleidungsstücke, Schmuck und sonstige Gebrauchsgegenstände) versteigert, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Die Steigerungssumme ist sofort in bar zu entrichten.

Wichtige Infos zu den Öffnungszeiten der Stadt Karlstadt und der städtischen Einrichtungen am 10. Juni 2026

Aufgrund eines Betriebsausfluges ist am Mittwoch, 10. Juni das Rathaus geschlossen.

Im Erdgeschoss des Rathauses ist im Bereich der Bürgerinfo ein **Jourdienst bis 13.00 Uhr** für die Abgabe von Rechtsmitteln eingerichtet. Die Stadtwerke, die Wasserwerke und die Kläranlage sind regulär erreichbar. Die Stadtbibliothek „Hohe Kemenate“ ist geschlossen, die Rückgabe von Medien ist am Medienrückgabekasten regulär möglich. Auch die Tourist-Information und das Museum Karlstadt sind an diesem Tag geschlossen.

Ferner sind die städtischen Kindergärten, in Karlstadt, Laudendach und Gambach und die Mittagsbetreuungen in Karlstadt und Wiesenfeld sowie das Jugendzentrum Piranha ebenfalls an diesem Tag geschlossen. Die Volkshochschule sowie die Städtische Sing- und Musikschule sind zu den üblichen Zeiten erreichbar. Die Kurse der vhs und auch der Unterricht an der Musikschule finden regulär statt.

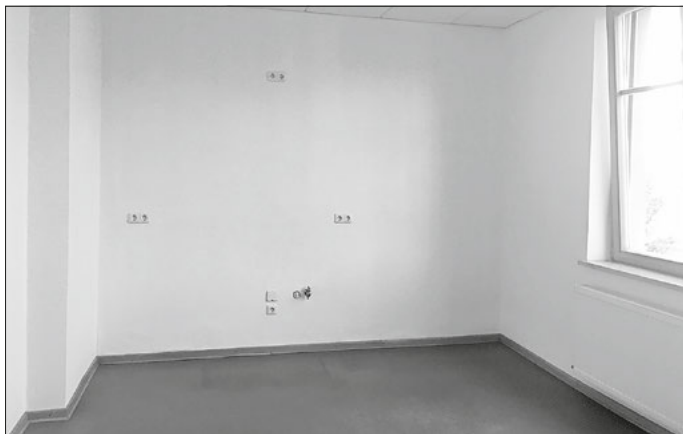
Bürofläche im EG des Unternehmerhauses, Zum Helfenstein 6, zu vermieten

Auf Anfrage steht ein unmöblierter Büroraum mit ca. 19 m² im Erdgeschoss des Unternehmerhauses, Zum Helfenstein 6 in Karlstadt, zur Verfügung.

Die monatliche Kaltmiete beträgt 152 Euro, hinzu kommen 48 Euro Nebenkosten.

Das im Jahre 2001 generalsanierte Gebäude befindet sich in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung. Das Gebäude verfügt über mehrere Büroräume auf drei Etagen sowie einen Besprechungsraum zur gemeinsamen Nutzung. Sanitäre Anlagen befinden sich im Erdgeschoss und Obergeschoss.

Im Dachgeschoss des Unternehmerhauses ist das Coworking Space untergebracht und bietet die Möglichkeit online 24/7 weitere Arbeitsplätze sowie einen Meeting Room anzumieten, schnelles WLAN inklusive.



Zudem steht das Gründerservicenet Main-Spessart (GSN) im Unternehmerhaus Karlstadt Existenzgründern durch ein kompetentes und umfangreiches Beratungsangebot zur Verfügung mit dem Ziel, verbesserte Startmöglichkeiten für Existenzgründer und junge Unternehmen zu schaffen.

Fotos können unter www.baupilot.com/karlstadt eingesehen werden.

Nähere Auskünfte erteilt Daniela Plötz, Fachbereich 4, Liegenschaftsmanagement, Tel. 09353 7902-1403, E-Mail: ploetz.daniela@karlstadt.de.

petenz stand vor allem die Praxis im Fokus: Gemeinsam können nun Maßnahmen entwickelt werden, um Karlstadt zu einer gesünderen Stadt für alle zu machen. In den nächsten Monaten geht es an die Umsetzung - flexibel, bedarfsorientiert und angepasst an die lokalen Rahmenbedingungen.

Ein herzliches Dankeschön an die zukünftigen Stadtmacherinnen und Stadtmacher der Macherstadt Karlstadt.

Dienstjubiläum und Verabschiedung in den Ruhestand bei der Stadt Karlstadt



v.l.n.r.: Uli Heck, Jürgen Schwank, Günther Sollner, Michael Brust, Michael Hombach
Foto: Laura Körber

Ein ganz besonderer Tag für zwei Mitarbeiter der Stadt Karlstadt: Anfang Mai wurde das 50-jährige Dienstjubiläum von Günther Sollner, dem langjährigen Musikschullehrer der Städtischen Musikschule, gefeiert. Gleichzeitig wurde Michael Brust, der seit 2000 als Schulhausmeister an der Grundschule tätig war, in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit verabschiedet.

Günther Sollner, der seit 1984 die musikalische Bildung in Karlstadt mitgestaltet, hat sich in dieser Zeit nicht nur als Lehrer für Flöte, Klarinette und Saxophon einen Namen gemacht, sondern auch als leidenschaftlicher Musiker. Seine Liebe zur Musik entdeckte er bereits in seiner Kindheit, und viele Karlstädter kennen ihn als den Chef des Ensembles „Karschter Buawe“, welches er über 30 Jahre lang leitete. Auch heute ist er noch aktiv im Ensemble „Saxofun“ und bringt sein musikalisches Talent und seine Begeisterung für die Musik in der Städtischen Sing- und Musikschule ein.

„Günther Sollner ist nicht nur ein hervorragender Lehrer, sondern auch ein Freund und Mentor für viele Schülerinnen und Schüler,“ so Erster Bürgermeister Michael Hombach während der Feierstunde.

Michael Brust hingegen war über zwei Jahrzehnte hinweg das Herz der Grundschule Karlstadt. Als Schulhausmeister war er eine Institution, stets ansprechbar für alle großen und kleinen Probleme, die sich im Schulalltag ergaben.

„Michael Brust hat die Schule zu einem Ort gemacht, an dem sich alle wohlfühlt haben. Er war immer da, wenn man ihn brauchte und hat einen wichtigen Beitrag für die Schulgemeinschaft geleistet“, betonte Erster Bürgermeister Michael Hombach.

Personalleiter Uli Heck sowie Personalratsvorsitzender Jürgen Schwank bedankten sich für die wertvolle Arbeit und langjährige Treue gegenüber der Stadt Karlstadt und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Traditionelle Maifeier auf dem Karlstadter Marktplatz

Auch in diesem Jahr wurde auf dem Karlstadter Marktplatz traditionell in den Mai gefeiert. Umrahmt durch Tänze des Heimat- und Volkstrachtenvereins Karlstadt und Musik der Rohrbacher Musikanten verbrachten die Gäste einen kurzweiligen Abend. Um das leibliche Wohl kümmerte sich das Team vom Restaurant „Ratskeller“, sodass es an nichts gefehlt hat. In seiner

Nachruf



Die Stadt Karlstadt trauert um

Herrn Winfried Becker

Gemeinderat des Stadtteils Stadelhofen
von 1972 bis 1978

Die Stadt Karlstadt wird ihm ein ehrendes
Gedenken bewahren.

Karlstadt, den 4. Mai 2026

Michael Hombach
Erster Bürgermeister

Erfolgreiche Ausbildung zu Stadtmachern im Projekt Macherstadt Karlstadt



v.l.n.r.: Sabine Tast, Gerhard Winheim, Annelore Lippert, Alexandra Handel, Andrea Brönnner, Sabine Schäfer, Birgit Vogt, Linda Volpert, Sarah Palmer und Lisa Tonk; auf dem Bild fehlt Kristina Wächter. Foto: Petra Simon

Wie motiviert man Menschen? Wie stößt man nachhaltige Veränderungen an?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die zukünftigen Stadtmacherinnen und Stadtmacher der „Macherstadt“ Karlstadt während ihrer zweitägigen zertifizierten Schulung. Neben wertvollen Fakten zu den Themen Prävention und Gesundheitskom-

Ansprache bedankte sich Erster Bürgermeister Michael Hombach beim Heimat- und Volkstrachtenverein, dass dieser „nicht nur Farbe mit euren Trachten ins Fest, sondern auch ein Strahlen in die Gesichter der Menschen“ bringt und bei allen weiteren Beteiligten für das gelungene Fest.



Foto: Nicole Gerhard

Tag des Baumes 2026: Pflanzung einer Zitter-Pappel



Michael Hombach (links) und Rudi Pfaff
Foto: Klaus Lankes

für Mensch und Umwelt sind. Der Aktionstag soll motivieren, sich aktiv für den Wald einzusetzen und etwas für die Bäume zu tun. Die Stadt Karlstadt unterstützt seit vielen Jahren den Tag des Baumes, der inzwischen fest im Jahreskalender verankert ist.

Die Silvius Wodarz Stiftung hat die Zitter-Pappel (*Populus tremula*) zum Baum des Jahres 2026 gewählt.

Die Stadt Karlstadt hat die Zitter-Pappel gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Karlstadt am Spielplatz Ecke Echterstraße/Berliner Ring gepflanzt. In gewohnter fachkundiger Weise übernahm der Stadtgärtner Klaus Lankes die Einführung zur Zitter-Pappel.

Mit dem Tag des Baumes wird das Ziel verfolgt, Menschen darauf aufmerksam zu machen, wie wertvoll Bäume sind.

Ein Bund fürs Leben – Feierlicher Appell für zivile Mitarbeitende der Bundeswehr in Karlstadt

Am Mittwoch, den 20. Mai 2026, haben rund 50 zivile Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundeswehr bei einem feierlichen Appell um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz in Karlstadt ihr Gelöbnis abgelegt.



Foto: Alexander Rettner

Das feierliche Gelöbnis stellt den zentralen Höhepunkt des Trainings dar, welches den Teilnehmenden am Vereinte Nationen Ausbildungszentrum in 15 Lehrgangstagen allgemeinmilitärische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Bei der „Allgemeinen Soldatischen Ausbildung“ wird darüber hinaus grundsätzliches Wissen zu Regeln des militärischen Zusammenlebens und das Verhalten im täglichen Dienst gelehrt.

Während ihrer Zeit in der Hammelburger Kaserne werden die zivilen Mitarbeitenden im 1x1 des „Soldatenseins“ ausgebildet.

Neben der Schieß- und Sanitätsausbildung werden die Teilnehmenden vor verschiedene Aufgaben gestellt, die ihnen in ihrem „normalen“ Alltag nicht begegnen. Sei es die Hindernisbahn oder das Tarnen im Felde. Mit dem Gelöbnis gelobten die nun Uniformierten „der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen“. Sie wurden damit formell in die militärische Gemeinschaft der Soldatinnen und Soldaten aufgenommen.

Im Vorfeld des Gelöbnisses war ab 14.00 Uhr auf dem Kübelmarkt eine Fahrzeugschau aufgebaut. Hierbei präsentierte das Vereinte Nationen Ausbildungszentrum eine Auswahl an militärischen Fahrzeugen. Ab 15.00 Uhr folgte ein Platzkonzert des Heeresmusikregiments Koblenz auf dem Marktplatz.

Um 16.00 Uhr begann der feierliche Appell. Nach der Eröffnung durch den Kommandeur des Ausbildungszentrums, Oberst Werner Klaffus, sprach der Erste Bürgermeister der Stadt Karlstadt, Michael Hombach, ein Grußwort. Als Ehrengast hielt Staatssekretär Sandro Kirchner die Gelöbnisanrede.

Ein feierliches Gelöbnis in der Öffentlichkeit, ist stets ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit von Gesellschaft und Bundeswehr.

Das Vereinte Nationen Ausbildungszentrum bedankt sich ausdrücklich bei den Bewohnern und der Verwaltung Karlstadts. Sie schufen gemeinsam mit den knapp 60 Angehörigen und geladenen Gästen einen mehr als würdigen Rahmen.

Zum Abschluss feierten die Teilnehmenden gemeinsam mit ihren Angehörigen das einmalige Ereignis im würdevollen Ambiente des Bürgersaals.

Seniorenbeirat Karlstadt - Führungswechsel und Stabübergabe

Der Seniorenbeirat steht als beratendes Gremium auf kommunaler Ebene für die Interessensvertretung der älteren Generation und dient damit als Bindeglied gegenüber Politik und Verwaltung, um die Lebensqualität für Senioren vor Ort zu verbessern und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sichern.

Erster Bürgermeister Michael Hombach nahm den Wechsel an der Spitze des Seniorenbeirates zum Anlass, dem scheidenden Vorsitzenden, Dietholf Schröder zu danken. Seit über 10 Jahren hatte Dietholf Schröder den Vorsitz des Seniorenbeirates inne, nachdem er vorher bereits gleichberechtigter Stellvertreter des Beirates war. Sein Fingerabdruck, so Erster Bürgermeister Michael Hombach, findet sich an vielen Stellen der Stadt Karlstadt.

„Für dich war der Seniorenbeirat nie nur eine Pflichtaufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit.“, so Michael Hombach weiter. Für seine geleistete Arbeit überreichte Bürgermeister Hombach an Dietholf Schröder einen Präsentkorb.



Michael Hombach, Dietholf Schröder

Foto: Petra Simon

Anschließend wurde Erna Höfling als neu gewählte Vorsitzende des Seniorenbeirates herzlich gratuliert. Als Stellvertreter fungieren Birgit Vogt und Gerhard Winheim, die Geschäftsstelle des Beirates verbleibt in den Händen von Ellen Berger-Thesen. Die Stadt Karlstadt wünscht den neuen Vorsitzenden und dem gesamten Seniorenbeirat viel Erfolg, Freude an der ehrenamtlichen Arbeit, Tatkraft und gutes Gelingen bei der Umsetzung ihrer Ziele.



Gerhard Winheim, Erna Höfling, Ellen Berger-Thesen, Michael Hombach; auf dem Foto fehlt Birgit Vogt
Foto: Petra Simon

Neuer Brunnenherr in Querfurt

Das Geheimnis ist gelüftet. Die Ernennung des Brunnenherrn durch die Thaldorfer Pfingstburschen gehört zu den traditionsreichsten Momenten der gesamten Festwoche. Bis zum Schluss blieb die Identität des neuen Würdenträgers streng geheim. Unter dem Applaus der zahlreichen Gäste wurde schließlich Christian Schäfer als neuer Brunnenherr 2026/2027 proklamiert.



Andreas Nette, Christian Schäfer, Dietrich Lehmann, Michael Hombach
Foto: Daniela Steinicke, Stadt Querfurt

Querfurts Bürgermeister Andreas Nette, selbst Vorsitzender der Thaldorfer Pfingstburschen, gratulierte gemeinsam mit Karlstadts Erstem Bürgermeister Michael Hombach dem neuen Brunnenherrn Christian Schäfer.

Gespannt bleibt abzuwarten, welchem Projekt sich der neue Brunnenherr in Querfurt widmen wird.

Neben Michael Hombach waren auch Stadtrat Stefan Rümmer und Johannes Netrval aus Karlstadt bei diesem besonderen Pfingstfest dabei.

Bürgerfahrt nach Querfurt - Bitte Termin vormerken

Nach dem fulminanten Städtepartnerschaftswochenende im Oktober 2025 mit allen Städtepartnern geht es wieder los! Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Karlstadt und Querfurt findet vom **Freitag, 9. April bis Sonntag, 11. April 2027** eine Bürgerfahrt nach Querfurt (Sachsen-Anhalt) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Karlstadt sind herzlich eingeladen, die geschichtsträchtige Partnerstadt zu besuchen, alte Freundschaften zu vertiefen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Die Plätze sind begrenzt.

Details zum geplanten Programm, zu den Kosten sowie zur Anmeldung werden zu gegebener Zeit rechtzeitig über die städtischen Kanäle bekannt gegeben. Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft finden Sie jederzeit auf der Website der Stadt Karlstadt.

Merken Sie sich diesen Termin bereits vor und seien Sie dabei.



von links Andreas Nette, Michael Hombach

Foto: Daniela Steinicke, Stadt Querfurt

Praktikumswoche Main-Spessart

Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Karlstadt Schülerinnen und Schülern unkompliziert und niedrigschwellig Schnupper-Praktikumstage in den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung und den Stadtwerken anbieten, sodass sie sich ihr eigenes Bild von der Berufswelt machen können.

Die Praktikumswochen findet vom 20. Juli 2026 - 28. August 2026 statt. Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren haben die Möglichkeit, an einzelnen Tagen verschiedene Berufsfelder kennenzulernen – entweder während der Sommerferien oder in den zwei Schulwochen davor.

Die Stadt Karlstadt, bzw. der Eigenbetrieb Stadtwerke bieten einen Schnuppertag für folgende Ausbildungsberufe an:

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Fachkraft für Wasserwirtschaft (m/w/d)

Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)

Bei Interesse bitte online unter <https://praktikumswoche.de/main-spessart> bewerben.

Kostenloser Rad-Check am Karlstadter Marktplatz

Das Landratsamt Main-Spessart und die Stadt Karlstadt bieten am Dienstag, 16. Juni 2026 einen kostenlosen Rad-Check auf dem Karlstadter Marktplatz an. Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr können Radlerinnen und Radler ihr Fahrrad zum Start der Stadtradeln-Aktion in einer mobilen Reparaturwerkstatt auf Verkehrssicherheit überprüfen und kleinere Mängel beheben lassen – kostenlos und ohne Anmeldung. Größere Mängel werden in einem Prüfbogen festgehalten.



Foto: Tanja Herbst

Vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 nimmt der Landkreis wieder an der Aktion STADTRADELN teil, bei der das Radfahren in einem Wettbewerb der teilnehmenden Kommunen als klimafreundliche Art der Mobilität gestärkt werden soll. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Fahrrad-Kilometer für Main-Spessart zu sammeln – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, im Urlaub oder in sportlicher Runde. Mitradeln können alle, die in Main-Spessart wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung erhalten Sie unter www.stadtradeln.de/landkreis-main-spessart.

Städtische Einrichtungen

Karschter Mittsommer 2026: Drei Tage Lebensfreude

Vom 12. bis 14. Juni 2026 lädt der „Karschter Mittsommer“ zu einem besonderen Stadtfest in die Karlstadter Altstadt ein. Erstmals verschmelzen dabei die Kulinarische Meile und das Mittsommerfest zu einem dreitägigen Erlebnis – mit Live-Musik, kulinarischer Vielfalt, Kreativangeboten, zahlreichen Mitmachaktionen, Lichtpunktschießen und Feldkegelbahn.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm in der gesamten Innenstadt: Der Freitag startet mit der feierlichen Eröffnung durch den Retzbacher Spielmannszug, den „Schwedenkönig“ und Bürgermeister Michael Hombach sowie Live-Musik an vier Standorten. Am Samstag sorgt neben Kinderaktionen, Workshops und Bühnenprogramm vor allem die große Mittsommer-Party mit der Band „Overdrive“ für Stimmung. Ein besonderes Highlight ist zudem der erstmals stattfindende Stadtflohmarkt „Loppis“ am Samstagvormittag.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen von Kreativität und Musik – unter anderem mit einem Malwettbewerb, Tanz- und Musikdarbietungen sowie weiteren Mitmachaktionen.



Foto: Barbara Hartmann

Mehr als 30 Gastronomen bieten kulinarische Spezialitäten und machen die Innenstadt zu einer genussvollen Festmeile von Karschtbullar bis Andalö Cocktails. Hintergrund des Festes ist die historische Verbindung Karlstadts zu Schweden: König Gustav Adolf übernachtete 1631 in der Stadt und stellte der Stadt einen Schutzbrief aus. Das „Schwedenmännle“ im Giebel des Rathauses ist bis heute eines der Wahrzeichen der Stadt.

Gemeinsam mit Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Gastronomen organisiert die Stadtmarketing Karlstadt GmbH dieses Fest von allen für alle.

Die Finanzierung des Festes ist, wie das Programm, eine echte Gemeinschaftsleistung. Die Stände am Marktplatz finanzieren das Fest maßgeblich mit. Hauptsponsoren der Veranstaltung sind das TUI ReiseCenter Karlstadt, die Mini-Kreativ Kita und die Sparkasse Mainfranken Würzburg. Weitere Sponsoren der Veranstaltung sind BLICKWINKEL Schmuck & Uhren, Light and Music, Raiffeisenbank Main-Spessart eG und die Energie.

Der Karschter Mittsommer 2026 verspricht drei Tage voller Lebensfreude, Begegnungen und besonderer Momente in einzigartiger Atmosphäre.

Auf nach Karlstadt! Hier gibt es viel zu entdecken.

Weitere Informationen und das vollständige Programm unter: www.stadtmarketing-karlstadt.de

Hier kann man sich auch zum Stadtflohmarkt „Loppis“ anmelden bzw. vor der Veranstaltung alle Teilnehmer und Standorte des Flohmarktes sehen.

MiM - Musik im Museum

Am Sonntag, den 12. Juli 2026 um 14.00 Uhr eröffnet das Museum Karlstadt mit dem Format „MiM – Musik im Museum“ ganz neue Perspektiven und einem musikalischen Erlebnis der besonderen Art.

Besucherinnen und Besucher zahlen lediglich den regulären Museumseintritt – und schon öffnet sich an verschiedenen Stellen im Museum ein faszinierender Klangraum.

Der Chor Allegro Cantare des MGV 1895 Karlburg e.V. präsentiert ein hochkarätiges Repertoire aus vier Jahrhunderten – von der Renaissance bis zur Moderne, gesungen in fünf verschiedenen Sprachen.

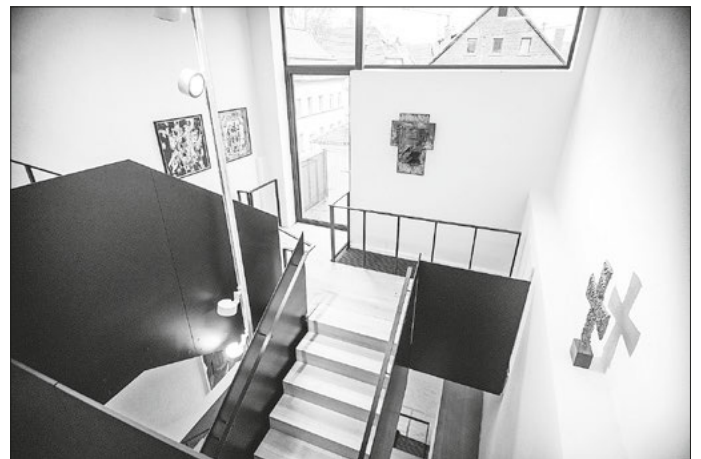


Foto: Stephanie Philipp

Die musikalischen Darbietungen und die fachkundige Begleitung von Beatrix van Venrooy sind kostenfrei. Es ist lediglich der reguläre Museumseintritt zu entrichten, Spenden sind willkommen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie das Museum Karlstadt in völlig neuem Klang!

Ein musikalischer Rundgang durch die Geschichte mit Beatrix van Venrooy und dem Chor Allegro Cantare des MGV 1895 Karlburg e.V.

Der Chor wandert durch das Gebäude und bespielt nacheinander sechs Stationen mit passend ausgewählten Stücken:

- Station 1: Foyer
- Station 2: Weinkeller
- Station 3: Treppenhaus „ZeitBRÜCHE“ (1. OG)
- Station 4: Großer Raum „ZeitBRÜCHE“ (1. OG)

- Station 5: Sonderausstellungsraum „Burg“ (2. OG)
- Station 6: Abschluss im Foyer

Um Anmeldung bei der Tourist-Information per Mail an tourismus@karlstadt.de oder telefonisch 09353 7902-2700 wird gebeten.

Offener Nachmittag lockt Familien zur Musikschule

Erlebnisreiche Musikschulralley: Instrumente entdecken und ausprobieren

Kraftvoll und auswendig eröffnete Frida Büttner mit ihrer Trompete und dem „Lied der Schwedenmännli“ die Musikschulralley am vergangenen Samstag in der Musikschule Karlstadt. Kinder und Eltern der Grundfächer, besonders die WIM-Schüler der Kooperation mit der Karlstadter Grundschule, waren eingeladen, auf einem Parcours durch alle Räume Instrumente auszuprobieren und kennenzulernen. Am Ende der knapp zweistündigen Rallye erhielten die Teilnehmer ein kleines Geschenk, das sie mit Freude verspeisten. Auf die Frage, ob sie ein passendes Instrument gefunden hätten, schallte ein lautes Ja durch den Garten.

Beim anschließenden Nachmittag der offenen Tür nutzten viele Familien, Kinder und Interessierte die Chance, sich von den Fachlehrkräften beraten zu lassen. Sie klärten Fragen zum Unterricht und erhielten Tipps zur Instrumentenwahl. Das Gebäude mit seinen vier Stockwerken und dem breiten Fächerangebot beeindruckte zahlreiche Besucher. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 19. Juni 2026.



Foto: Daniel Tornier

Leserunde mit Autorin Corina Kölln

Die Autorin Corina Kölln ist am 25. Juni 26 in der Stadtbibliothek zu Gast in der Leserunde von 17.00 - 18.00 Uhr. Im Interview mit Barbara Wolf erzählt sie über sich und liest aus ihrem neuen Roman „Rauchschwalben“.

Sie ist 1981 in Würzburg geboren, leitet eine öffentliche Bücherei und ist als Autorin sowie freie Journalistin tätig. 2013 feierte sie mit ihrem Kriminalroman „Die Rosenkönigin“ (Buchverlag Peter Hellmund) ihr Debüt. Es folgten 2014 mit „Die Waldprinzessin“ und 2016 mit „Der Schattenbaron“ (Buchverlag Peter Hellmund / Echter Verlag) weitere Kriminalromane rund um Hauptkommissar Frank Talberg. Der Lyrikband „Die Leichtigkeit der Schwere – Einblicke in Wort und Bild“ erschien 2017 bei K&N. Zudem hat sie Kurzprosatexte und Gedichte in verschiedenen Publikationen und Büchern veröffentlicht. Weitere Informationen zur Autorin unter www.corinakoelln.de

Zum Buch „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber vielleicht ein wenig Frühling“:

Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Der schlesische Flüchtling Karl und die junge Anna streben nach einem selbstbestimmten Leben, in dem ihre Träume Platz finden können. Anna möchte Malerin werden und Karl einen eigenen Hof mit Pferden führen. In der Bayerischen Rhön kreuzen sich ihre Wege und sie verlieben sich. Doch das hat folgenschwere Konsequenzen, denn Karls Vergangenheit holt ihn ein und verändert mit einem Schlag alles.

80 Jahre Kriegsende – eine Geschichte gegen das Vergessen.

Grüne erinnern an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl vor 40 Jahren



Foto: Christian Hofmann

Da die Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl auch 40 Jahre später selbst hier noch mess- und sichtbar sind, erinnerten die Grünen Karlstadt mit einem Infostand an den GAU in der heutigen Ukraine.

Gerade die aktuellen Diskussionen um den Ausstieg vom Ausstieg, mit der Idee sogenannter Mini-Kernkraftwerke (Small Modular Reactors) zeigt, dass es wichtiger denn je ist, über die Risiken der Nutzung von Kernenergie aufzuklären. Zumal die Frage der Endlagerung des strahlenden Mülls nach wie vor nicht geklärt ist.

Diese Problematik verdeutlichte der Ortsverband mit einem Mini-Reaktor aus Pappmaché und kleinen „Atommüll-to-go-Dosen“ anschaulich.

In einer nicht repräsentativen, aber trotzdem aufschlussreichen Umfrage zeigte sich, dass der größte Teil der Passanten die Zukunft der Energieversorgung in der dezentralen Gewinnung von erneuerbaren Energien in Bürgerhand sieht.

„GRÜNE MSP and Friends“ treten beim Stadtradeln gemeinsam in die Pedale

In diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis Main-Spessart bereits zum 11. Mal an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Dabei geht es darum, im Zeitraum von drei Wochen möglichst viele Kilometer CO₂-neutral mit dem Rad zurückzulegen um auf klimaneutrale Mobilität aufmerksam zu machen. Der Landkreis misst sich hierbei mit allen anderen teilnehmenden Kommunen. In diesem Jahr wird vom 14. Juni bis zum 4. Juli gemeinsam geradelt. Die Grünen laden daher ein, sich beim Team „GRÜNE MSP and Friends“ anzumelden und in der Gruppe mitzuradeln, um deutlich zu machen, dass sich viele Wege im Alltag auch mit dem Rad bewältigen lassen. Zusätzlich können sich in jedem Team auch Untergruppen bilden, um sich gegenseitig anzuspornen. Es wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Ausflüge mit dem Rad geben, die Informationen hierzu sind der Tagespresse zu entnehmen. Alle wichtigen Informationen über Anmeldung, Online-Radkalender, Ergebnisse und vieles mehr unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-main-spessart/> oder beim Organisationsteam von Agenda 21, Regional- und Klimaschutzmanagement, Kontakt Stadtradeln@Lramsp.de oder 09353 793 1755.

Kirchen

Einladung zum Gartenfest 2026 in St. Johannis, Karlstadt



Foto: Holger Wilke

Am Sonntag, 28. Juni lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde herzlich zum traditionellen Gartenfest nach St. Johannis, Arnsteiner Str. 7 in Karlstadt, ein. Alle Gemeindeglieder, natürlich auch Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, das vielseitige Angebot zu genießen.

Um 10.30 Uhr findet zum Auftakt des Festes ein Familiengottesdienst in der Kirche statt. Dort sind dann bereits Bilder des Kunstprojektes der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Main-Werthal in der Ausstellung „Paradies“ zu sehen. Im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr, wird Herr von Mansberg, Mitglied des Teams „Kunst & Kirche“ für Interessierte im Kirchenraum zur Verfügung stehen.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Angeboten zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Wie jedes Jahr wird es für Kinder ein Mitmachangebot geben.

Die Gemeinde freut sich auf Ihren Besuch!

Vereine und Verbände

Tischtennis-Abteilung des TSV Karburg feiert 3 Aufstiege

Die Saison 2025/2026 ist beendet und die Abteilung kann eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Die einzelnen Teams im Überblick:

1. Mannschaft (Bezirkklasse B): Nachdem der Aufstieg der 1. Mannschaft in der Vorsaison knapp verpasst wurde, konnte in dieser Saison der Aufstieg mit der souveränen Meisterschaft in der Bezirkklasse B perfekt gemacht werden. Am Erfolg beteiligt: Nico Netrval, Johannes Keller, Dominik Zeitz, Bernd Zeitz, Andreas Rösch.

2. Mannschaft (Bezirkklasse C): Nach der Meisterschaft der 2. Mannschaft in der Vorsaison und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirkklasse C waren die Erwartungen eher gering und man wäre mit dem Klassenerhalt grundsätzlich zufrieden gewesen. Mit der gleichen Mannschaft wurde die erneute Meisterschaft um Haaresbreite verpasst und ein sensationeller 2. Platz erreicht, welcher zum zweiten Aufstieg in Folge berechtigt. Am Erfolg beteiligt: Andreas Rösch, Norman Kübert, Szymon Borowicki, Andreas Ruppel, Lennart Fromm

3. Mannschaft (Bezirkklasse E): Relativ konstant und solide sicherte sich die 3. Mannschaft den 2. Platz in der Bezirkklasse E, welcher gleichzeitig den Aufstieg bedeutet. Am Erfolg beteiligt: Julian Kohlmann, Martin Keller, Thomas Hack, Tobias Ruppel, Florian Scheid, Marcel Rüscher, Jürgen Schrauth, Hannes Fritsch



v.l.n.r.: Tobias Ruppel, Julian Kohlmann, Martin Keller und Thomas Hack
Foto: Julian Kohlmann

4. Mannschaft (Bezirkklasse E): Da das Team selten in der gleichen Formation antritt, ist der 7. Platz durchaus als Erfolg zu werten. Daran beteiligt waren: Lennart Fromm, Gabriel Nunn, Florian Scheid, Marcel Rüscher, Dominik Winheim, Tristan Gold, Jürgen Schrauth, Ben Kübert, Pascal Kühl, Hannes Fritsch, Lukas Netrval, Alina Rüscher

1. Jugendmannschaft (Bezirkliga RR): Das Team kann auf eine tolle Saison zurückblicken. Die Mannschaft kämpfte bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft. Am Erfolg beteiligt: Emil Brückler, Lennart Fromm, Felix Röscher, Alina Rüscher

2. Jugendmannschaft (Bezirkklasse A RR): Eine solide und zufriedenstellende Saison endete mit dem 4. Platz. Am Erfolg beteiligt: Hannes Fritsch, Alina Rüscher, Timo Dittmaier, Nick Fritsch, Henry Ruppel, Linus Kohlhepp

3. Jugendmannschaft (Bezirkklasse C RR): Als eines der jüngsten Teams der Liga konnte ein bemerkenswerter 4. Platz erreicht werden. Am Erfolg beteiligt: David Ruppel, Nick Fritsch, Hannes Kühl, Henry Ruppel, Leonard Gehret, Linus Kohlhepp, Lukas Schreck, Lorenz Gold

4. Jugendmannschaft (Bezirkklasse D RR): Das Team konnte mit ausgeglichenem Punkteverhältnis einen super 3. Platz erreichen. Am Erfolg beteiligt: Lukas Schreck, Henry Ruppel, Lorenz Gold, Mila Brand, Leonie Köhler, Luisa Keller

Karlstads Kegler sind Deutscher Meister

Senioren A holen sich mit der Mannschaft souverän den Titel

Hochmotiviert fuhr die Seniorenmannschaft des Keglervereins Karlstadt zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren A nach Augsburg an den „Eiskanal“. Hier spielten sie von Anfang an ganz vorne mit und präsentierten sich eindrucksvoll mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, sowie einem hervorragenden Räumergebnis bei geringer Fehlerquote.

Mit 583 Holz erkegelte Dieter Weid, gleich zu Beginn, eine sehr gute Ausgangsposition, auf der Michael Burkard, als Mannschaftsbester mit 596 Holz, sofort aufbauen konnte. Gastspieler Ernst Karl Haaf, der als dritter Starter ins Rennen ging, spielte zwar mit 546 Holz nicht seine gewohnte Leistung, brachte sich aber trotzdem positiv ins Mannschaftsergebnis ein. Karlstadt führte bis dahin gerade mal mit 27 Kegeln. Für eine Deutsche Meisterschaft zu wenig um „nur zu verwalten“. Das wusste auch Kurt Burkard, der als Schlussmann nun eine enorme Bürde zu tragen hatte. Aber an diesem Tag funktionierte einfach alles! Kurt Burkard behielt seine Nerven, setzte mit 573 Holz noch einmal ein super Ergebnis obendrauf und baute den Vorsprung auf 40 Holz aus. Besonders hervorzuheben ist sein Räumergebnis von 220 Holz und das ohne einen Fehlwurf! Dieser Schlussspur bescherte den Karlstadtern den lang ersehnten Titel des Deutschen Meisters. Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Platz: KV Karlstadt 2298 Holz, 2. Platz: KV 1980 Nußloch 2258 Holz, 3. Platz: KV Bamberg 2244 Holz



v.l.n.r.: Matthias Schwarzenbrunner, Dieter Weid, Kurt Burkard, Michael Burkard, Jürgen Albert, Ernst Karl Haaf
Foto: Markus Habermeyer

Bayerischer Verkehrssicherheitstag des Auto Club Europa in Karlstadt

Der ACE-Kreisverband Main-Spessart wurde beauftragt, den Bayerischen Verkehrssicherheitstag 2026 durchzuführen. Schauplatz der Veranstaltung ist der Marktplatz in Karlstadt.

Am Samstag, den 27. Juni, von 10.00 bis 16.00 Uhr präsentieren sich hierbei die Blaulichtorganisationen wie die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, die Polizei Karlstadt, das Bayerische Rote Kreuz, die Verkehrswacht Main-Spessart, der Allgemeine Deutsche Fahrradclub aus Würzburg, sowie Fahrrad Rosenberger mit seinen Spezialrädern und natürlich der ACE als Ausrichter der Veranstaltung mit seinem Überschlagsimulator, der Rausch-Brille sowie den Kindergurtschlitten. Daneben besteht die Möglichkeit auch einen kostenlosen Sehtest zu machen.

Eröffnet wird der Verkehrssicherheitstag vom Schirmherrn, Landrat Christoph Vogel, und dem bayerischen Vorsitzenden des ACE, Markus Retsch und Kreisvorsitzenden, Harald Schneider. Ein Besuch der Veranstaltung lohnt sich auf alle Fälle, denn so wird zum Beispiel die Feuerwehr die Rettung von PKW-Insassen aus einem Auto mit Rettungsschere demonstrieren. Der ACE ist mit einem Überschlagsimulator und Rauschbrillenpacours vor Ort. Die Polizeiinspektion Karlstadt präsentiert die Aktion „AugenBlick“, bei der es um Ablenkung im Straßenverkehr geht, dabei geht es nicht allein um die Handynutzung. Ferner werden die Beamten die Dienstfahräder vorstellen und sich dem Fahrradverkehr widmen. Das Bayerische Rote Kreuz kommt mit zwei Fahrzeugen, einem Rettungswagen sowie einem Helfer-vor-Ort-Fahrzeug. Demonstriert wird hier eine Herz-Lungen-Belebung und das richtige Verhalten an der Unfallstelle. Die Besucher werden dabei aufgefordert sich aktiv zu beteiligen. Das THW Karlstadt kommt mit einem LKW und demonstriert sehr anschaulich mit Planen auf der Straße den toten Winkel und dessen Gefahren im Straßenverkehr. Für die Kleinen gibt es einen Bobby-Car-Parcour und die Kinder können noch mit Tretraktoren fahren.

Der ADFC bietet den Besuchern der Veranstaltung an, dass sie ihre mitgebrachten Fahrräder codieren lassen können, um einen Fahrraddiebstahl vorzubeugen. Die Verkehrswacht Main-Spessart wird laut Winfried Gehrig einen Fahrradsimulator mit Bildschirm mitbringen und auch einen Wahrnehmungstest durchführen.

Sonnwendfeuer und Public Viewing der Gartenbauer

Der Obst- und Gartenbauverein Laudenbach lädt herzlich zum Sonnwendfeuer an den Vereinshallen im Brunngrabenweg ein. Am Samstag, 20. Juni, geht es ab 17.00 Uhr los. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: von kalten und warmen Getränken bis zu herzhaftem Essen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Fußballfans kommen ab 22.00 Uhr beim Public Viewing auf ihre Kosten. Genießen Sie gesellige Stunden bei Wein und Bier und feiern Sie später in der Bar. Ein wunderbarer Abend für Jung und Alt erwartet Sie – der OGV Laudenbach freut sich auf Ihr Kommen!



Foto: Armin Marschall

Historischer Verein Karlstadt

Die Aktiven des Vereins haben sich sehr über die vielen Besucher in unserer Sonderausstellung „Rund um die Burg – die Karlsburg am Main“ am Internationalen Museumstag, dem 17. Mai, gefreut. Passend zu diesem Thema wurden auch im

Juni und Juli einige Termine festgesetzt. Wie immer gilt: Alle Veranstaltungen können gerne auch von Nicht-Mitgliedern besucht werden.

Gestartet wird am 1. Juni mit dem Stammtisch und am 13. September wird am Fischerplatz an der Rossmühle Brot gebacken. Freitag, den 19. Juni, startet ein Ausflug nach Rieneck, wo mit einer Führung der Ort und die Burg mit der Turmkapelle erkundet wird. Am Sonntag, den 5. Juli, geht es zur Trimburg bei Elfershausen zur Besichtigung der stattlichen Anlage. Am 6. Juli, schließt sich der Stammtisch an. Noch vor den Sommerferien lädt Alfred Dill am Freitag, den 24. Juli, ab 19.00 Uhr zu einer Nachtwanderung auf die Karlsburg ein.

Über den Wächterpfad geht es hoch zur Anlage. Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Alle Termine entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender der Stadt oder der Homepage des HVKS. Anmeldungen gehen an: info@historischer-verein-karlstadt.de.

FV 1920 Karlstadt lädt zum Sommerfest und Sparkassen-Cup 2026 mit internationalem Flair ein

Vom 3. bis 5. Juli 2026 veranstaltet der FV 1920 Karlstadt auf dem Sportgelände am Baggertsweg sein diesjähriges Sommerfest mit Sparkassen-Cup. Drei Tage lang erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Fußball- und Rahmenprogramm für die ganze Familie – mit Jugendturnieren, internationalen Gästen, WM Public Viewing und musikalischer Unterhaltung. Als Schirmherr des Sommerfestes fungiert 1. Bürgermeister Michael Hombach und wird die Gäste aus der Partnerstadt Maen Roch aus Frankreich offiziell begrüßen.

Ein besonderes Highlight bildet am Freitag, den 3. Juli, das Torwarttraining mit dem ehemaligen Karlstadter Bundesliga-Torwart Max Grün. Von 15.00 bis 18.00 Uhr haben vorab angemeldete Nachwuchstörhüter die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung zu trainieren. Am Abend bestreitet die 1. Mannschaft des FV 1920 Karlstadt ein Vorbereitungsspiel, anschließend wird ein WM Public Viewing angeboten.

Der Samstag, 4. Juli, steht ganz im Zeichen des Jugendfußballs und der Geselligkeit. Nach einem Weißwurstfrühstück am Vormittag starten die Sparkassen-Cup-Turniere der U9- und U11-Mannschaften. Ab 18.30 Uhr sorgt DJ Timi-Technik aus Karlstadt beim Festbetrieb und WM Public Viewing für Stimmung auf dem Vereinsgelände.

Auch am Sonntag, den 5. Juli, dreht sich alles um den Nachwuchsfußball. Neben dem Sparkassen-Cup der U7 stehen Spiele der U13 der SG Kreis Karlstadt, der U13 weiblich sowie der U17 weiblich auf dem Programm.

Der FV 1920 Karlstadt freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf ein sportliches und geselliges Wochenende mit Gästen aus der Region und dem Ausland.

„Mein Name ist Josefine Berney“- Geschichte einer jüdischen Laudenbacherin

Mitglieder der Karlstadter Theatergruppe AKT und des Fördervereins Ehemalige Synagoge Laudenbach e.V. gehen mit einer dramatisierenden szenischen Lesung dem bewegenden Schicksal einer jüdischen Frau aus Laudenbach nach. Kernstück des Abends ist ein fiktives Zwiegespräch zwischen der alleinerziehenden Josefine Berney im Jahr 1938 (Eliza Zeilmann) mit einer jungen Frau der Gegenwart (Helena Diel). Berichtet wird vom gemeinsamen Alltag der jüdischen Bevölkerung und ihren christlichen Nachbarn aber auch von den Konflikten aufgrund der wachsenden Feindschaft gegen Juden. Josefine Berney berichtet von ihrer Liebe mit einem christlichen jungen Mann und von ihrer monatelangen Inhaftierung wegen „Rassenschande“. Sie gibt Zeugnis vom Mut, Durchhaltevermögen aber auch der Verzweiflung einer jüdischen Frau und ihrer Familie. Möglich wurde die authentische Lebensgeschichte von Josefine Berney durch monatelange Archiv-Recherchen von Georg Schirmer, der auch den Text verfasste. Regie führt Wolfgang Tröster.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 14. Juni 2026 um 18.00 Uhr** in der Synagoge Laudenbach im Rahmen des Jubiläums „600 Jahre jüdisches Leben in Laudenbach“ statt. Daniela Schirmer, Bettina Röthlein und Georg Schirmer begleiten die Lesung mit musikalischen Beiträgen.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Förderkreises sind willkommen. Wegen der begrenzten Plätze in der Synagoge wird um Anmeldung unter 09353 1509 oder info@synagoge-laudenbach.de gebeten.

Neues Konzept: TSV Gambach feiert Sportfest mit zwei Open-Air-Konzerten

Das traditionelle Sportfest des TSV 1903 Gambach erfindet sich neu. Am Wochenende vom 10. bis 12. Juli 2026 erwarten die Besucher nicht nur Sport, Spaß und gute Laune, sondern erstmals auch zwei große Open-Air-Konzerte.

Der Samstag ab 15.00 Uhr gehört dem Sparkasse-Cup, dem beliebten Volleyball-Turnier. Der Sonntag hält ein buntes Programm für die ganze Familie mit Fußballspielen, wie bspw. dem heiß erwarteten Spiel zwischen Ober- und Unterdorf, dem Spielmobil und Mini-Olympiade bereit. Und ganz neu geht der TSV Gambach mit zwei Open-Air-Konzerten an den Start. Und das Beste: Der Eintritt ist an allen Tagen frei.



Foto: Markus Stein, Crossfire

Crossfire rockt die Bühne direkt zum Auftakt am Freitagabend, 10. Juli ab 20.30 Uhr. Die Rock-Pop-Coverband, die von Ende der 90er Jahre bis 2020 im gesamten Süddeutschen Raum die Festzelte und Party-Hallen bespielt hat, ist zurück. Mit einem ausgesuchten 90er-Jahre-Programm, das von Rock und Metal bis hin zu Alternativ und sogar Eurodance reicht. In der Neuauflage sind dabei: Bassist Bernhard Wolf als Ur-Mitglied, Sänger Timo Lechner, Sängerin Anna-Lena Derer (Breunig), Gitarrist Markus Stein, Gitarrist Jörg Distler sowie Schlagzeuger Helmuth Welther.

Am Samstag, 11. Juli bringt dann ab 19.00 Uhr die Newcomer Band „Heartbeat“ die Bühne zum Beben. Hanna, Louis, Lein und Lukas bringen frischen Wind in die Rockszene und beeindruckt mit mitreißender Bühnenpräsenz und viel Herzblut.

Seien Sie unbedingt dabei, wenn der Sportplatz zur Bühne wird. Selbstverständlich ist an allen Tagen für Essen und Getränke gesorgt. Der TSV Gambach freut sich auf Sie. Mehr Informationen unter www.tsvgambach.de, Anmeldungen für das Volleyballturnier bitte per WhatsApp oder telefonisch unter: 0171 7972563.

Sommerfest der Heiligen Familie am Sonntag, 21. Juni 2026

Der Förderverein der Pfarrei „Zur Hl. Familie“, Karlstadt und der Elternbeirat des Kinderhauses laden wieder zum diesjährigen Sommerfest der Heiligen Familie ein.

Los geht es am Sonntag, 21. Juni 2026 um 10.30 Uhr mit dem

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. Zum Mittag ist für Ihr leibliches Wohl mit einem reichhaltigen Essensbuffet mit frischer Salatbar und auch leckeren Grillspezialitäten bestens gesorgt, bei schönem Wetter natürlich in der Umgebung der idyllischen Gartenanlage des Kinderhauses. Auch ein vegetarisches Essensgericht wird angeboten. Um 14.00 Uhr findet wieder die Aufführung der Kinderhaus-Kinder auf der großen Bühne statt, mit anschließender Kaffee- und Kuchenbar im Pfarrsaal für jedermann. In den Abendstunden klingt das Sommerfest bei Essensklassikern vom Holzkohlegrill sowie kühlen Getränken so langsam aus. Die Verantwortlichen des Elternbeirates des Kinderhauses und des Fördervereines „Zur Hl. Familie“ freuen sich auf zahlreiche Besucher!

AWO-Kaffeefahrt nach Wiesenfeld

Dreimal im Sommer bietet die AWO Karlstadt eine Ausflugsfahrt mit dem „Karschter Büssle“ an. Start war im Mai, eine Fahrt zum Dorfladen nach Wiesenfeld. Nach gemütlichem Kaffeetrinken folgte eine ausführliche Dorfführung mit dem vormaligen Stadtrat Theo Dittmaier.

Mit Recht konnte er stolz eine Vielzahl von Sanierungen und Dorfverschönerungsaktionen präsentieren, die mit großem ehrenamtlichem Engagement über viele Jahrzehnte bewältigt wurden. Das Gartenhäusle von 1771 wurde im Rahmen der Dorferneuerung 1994 zu einer schmucken Bibliothek umgebaut und bietet zusammen mit dem 2019 umgesetzten Dorfbrunnen ein wunderschönes Gesamtensemble.



Theo Dittmaier (Mitte) mit Gästen der AWO Foto: Harald Schneider

Weitere Stationen waren die Dorfkirche Maria Himmelfahrt, das Schul- und Sportgelände und natürlich die im Rahmen der Dorferneuerung und nach Erwerb durch die Stadt Karlstadt bestens sanierte Synagoge, ursprünglich von 1863, umfassend 1929 saniert und am 10. November 1938 geschändet. Heute ist die ehemalige Synagoge ein Kulturhaus und in wichtiges Zeugnis Wiesenfelder Geschichte und Mahnung für heutige und kommende Generationen. Ein herzlicher Dank der Organisatorin Heidi Wright geht an Theo Dittmaier. Die nächsten Ausflugsfahrten der AWO mit dem Büssle sind am Dienstag, den 9. Juni in den Biergarten in Laudenbach und am Dienstag, 7. Juli 2026.

Marco Elias ist Bayerischer Seniorenmeister im Tischtennis



v.l.n.r.: Thonmas Löffler, Marco Elias, Florian Simon Mertl

Foto: Michael Hellwig/BTTV

Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Senioren in Leistungsklassen standen Ende April in der Agnes-Bernauer-Halle in Vohburg a.d. Donau insgesamt elf Konkurrenzen auf dem Programm. Gespielt wurde überwiegend im Schweizer System über sechs Runden.

In der Klasse Senioren 40-60 D wurde Marco Elias vom TSV 1903 Gambach e.V. Bayerischer Seniorenmeister. Zweiter wurde Thomas Löffler vom SV Parsberg und Dritter Florian Simon Mertl vom SV Baar 1957.

Der TSV Gambach freut sich mit Marco Elias über diesen Erfolg.

Die SG Eußenheim-Gambach ist Meister der A-Klasse und steigt in die Kreisklasse auf



Nach einer emotionalen Achterbahnfahrt in den vergangenen Jahren gibt es bei den Fußballern des TSV Gambach und seinem Partnerverein, dem SV Eußenheim, großen Grund zur Freude: Die (SG) Eußenheim-Gambach ist Meister der A-Klasse Würzburg 4 und kehrt nach fast sechsjähriger Abwesenheit in die Kreisklasse zurück.

Der Aufstieg wurde Anfang Mai mit einem beeindruckenden 6:0-Heimsieg über die (SG) Remlingen-Holzkirchen auf dem Sportgelände in Eußenheim perfekt gemacht. Ausgiebig feierten Mannschaft und Fans den Titelgewinn – stilecht in schwarzen Meistertrikots und mit reichlich Meisterbier. Trainer Christian Hock, der das Team zusammen mit Steffen Lehofer, der für den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Stephan Hamm übernahm, betreut, zeigte sich sichtlich stolz: „Wir haben es jahrelang versucht, jetzt hat es geklappt.“

Mit einer Bilanz von aktuell 17 Siegen, zwei Unentschieden und nur zwei Niederlagen (bei einem noch ausstehenden Spiel) geht es nun hoch in die Kreisklasse. Das Ziel für die kommende Saison ist klar: Klassenerhalt!

Vorsitzender lobte das angenehme Miteinander im Geschichts- und Heimatverein Mühlbach

In der Jahresversammlung des Geschichts- und Heimatvereins Mühlbach 1987 e.V. blickte Vorsitzender Manfred Goldkuhle auf ein ereignis- und arbeitsreiches 2025 zurück. 17 Informationstafeln mit QR-Codes für die virtuelle Dorfführung an geschichtsträchtigen Gebäuden wie Dorfschloss, Villa Steinbrück, Ruine Karlsburg, Vierzehneiligenkirche, früheren Mühlen sowie an Bacheinläufen in den Main zeigen die Geschichte Mühlbachs auf. Weitere Informationstafeln an Bildstöcken sind in Arbeit. Der Halbtagesausflug führte mit Führungen in Thüngen zur ehemaligen Synagoge, ans Schloss und in die Rokokokirche in Reuchelheim.

Goldkuhle lobte das „angenehme und bereitwillige Miteinander“ im Vorstand und Verein. Die Aufgaben würde die sich regelmäßig treffende Arbeitsgruppe gern übernehmen. Kassenwart Walter Riedmann gab den Kassenbericht 2025 bekannt, den Norbert Götz und Cornelia Kelz überprüften. Aus der Arbeitsgruppe berichteten Helmut Breidenbach, Thomas Schrauth und Martina Amkreutz-Götz über laufende und geplante Pro-

jekte. Weiter arbeiten die aktiven Mitglieder an der Beschriftung der inzwischen digitalisierten etwa 3.500 Fotos aus 70 Jahren. Dabei helfen wird Ehrenvorsitzender Armin Kraft. Die Sortierung der archivierten Vereinsordner und die Zusammenstellung von alten Sitten und Gebräuchen in Mühlbach sind geplant. Am 17. und 18. Oktober ist die Ausstellung der Häusergeschichte Mühlbachs im Bürgerhaus.

Am 27. September führt die Halbtagesexkursion nach Büchold mit Hutten-Schloss, Turm und Kirche sowie nach Arnstein mit Maria Sondheim, Stadtkirche und Burg. Anmeldung ab sofort bei Manfred Goldkuhle, Tel.: 09353 1316 oder manfred.goldkuhle@web.de.

Kurz nach der Jahresversammlung schnitt und sägte der stellvertretende Vorsitzende Helmut Breidenbach die Umgebung des St.-Antonius-Bildstocks im Wald frei. Nun kann der Autofahrer auf der Staatsstraße Mühlbach-Stadelhofen an der S-Kurve den freistehenden Bildstock sehen. Auch an den Mündungen des Klößbachs und Riedelseebachs in den Main säuberten Helmut Breidenbach und Walter Riedmann nach der ersten Aktion im Oktober 2025 erneut die Ufer und die Wasse-reinläufe vom Wildbewuchs.

Jahreshauptversammlung 2026 - Unter dem Motto: Wie geht es weiter mit dem FV 1920?

Anfang Mai fand die ordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Nach den Berichten im Bereich Öffentlichkeit, Sportleitung, Jugendbereich einschließlich der SG-Zusammenarbeit und dem Mädchenbereich kam der Finanzbericht von Finanzvorstand Jürgen Pastuschka.

Nun aber zu dem Hauptteil der Versammlung. Nachdem 5 von 6 Vorstandsmitglieder erklärt hatten, nicht weiter in dem jeweiligen Posten zur Verfügung zu stehen, ging es zu den Neuwahlen, die leider gescheitert sind. Positiv zu erwähnen ist, dass im Hinblick auf die Jahre zuvor mehr Unterstützer und Helfer der Vorstandschaft zu verzeichnen sind.

Aber ohne die Besetzung der 3 Vorstandsmitglieder in 1. Reihe ist die Zukunft des FV 1920 stark gefährdet. Es fanden bereits schon einige Gespräche mit möglichen Kandidaten statt, die leider noch nicht zum Erfolg führten.

Daher der Aufruf: „Die Grün-Weiße Fahne darf nicht untergehen! Lasst uns gemeinsam die fehlenden Posten besetzen um unserer Jugend weiterhin die Möglichkeit zu geben in Karlstadt Fußball zu spielen! 106 Jahre Tradition und Leidenschaft – FV 1920 Karlstadt“

Frühjahrs-Vollversammlung des Vereinsrings Mühlbach

Rückblick auf drei aktive Jahre und Neuwahlen

Der Vereinsring Mühlbach hat sich zur Frühjahrs-Vollversammlung mit Neuwahlen getroffen. Die Mitglieder bestätigten den bisherigen Vorstand in seinen Ämtern: Michael Hombach bleibt 1. Vorsitzender, Florian Haun wurde erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt. Ebenso im Amt bestätigt wurden Schatzmeisterin Gabi Kraft, Schriftführerin Cornelia Kelz, Materialwart Walter Hombach sowie die Beisitzer Manfred Goldkuhle und Daniel Scheinhof.

In seinem Bericht blickte Vorsitzender Michael Hombach auf drei aktive und engagierte Jahre zurück. Zu den Höhepunkten zählte der „Tag des Dankes“ für alle ehrenamtlich Tätigen in Mühlbach. Der Ausflug führte zur Burgruine Homburg mit Weinprobe und anschließender Einkehr im Weingut Hack – ein Zeichen der Wertschätzung für das vielfältige Ehrenamt im Stadtteil.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Pflege der Städtepartnerschaft mit Mühlbach/Südtirol. Die Beziehungen wurden durch eine Bürgerfahrt, dem Gegenbesuch im Rahmen des 825-jährigen Stadtjubiläums von Karlstadt, sowie ein Festwochenende zum 45-jährigen Bestehen der Partnerschaft weiter vertieft. Zur Unterstützung der Vereine investierte der Vereinsring umfang-

reich in Festinventar, das den Mühlbacher Vereinen zur Verfügung steht.

Ein wichtiges Projekt war die Installation eines Defibrillators am Pfarrzentrum, finanziert durch die Raiffeisenbank Main-Spessart. Der Vereinsring organisierte dazu einen Informationsabend mit praktischen Übungen zur Einweisung in das Gerät. Darüber hinaus wurden die Ortseingangstafeln am Radweg neu gestrichen, regelmäßige Instandhaltungsarbeiten am Bürgerhaus durchgeführt und jeweils zum Jahresende der „Mühlbacher Adventszauber“ mit Versteigerung der Weihnachtsbäume veranstaltet.

Auch im laufenden Jahr stehen wieder wichtige Termine an: Am 31. Juli und 1. August findet das Mühlbacher Weinfest und im September die Bürgerfahrt nach Mühlbach/Südtirol statt.

Der Vereinsring Mühlbach blickt motiviert auf die kommenden Monate und freut sich auf viele Begegnungen, gemeinschaftliche Aktivitäten und die Fortführung der erfolgreichen Vereinsarbeit im Stadtteil.



v.l.n.r.: Michael Hombach, Florian Haun, Cornelia Kelz, Daniel Scheinhof, Walter Hombach. Auf dem Foto fehlen Gabi Kraft und Manfred Goldkuhle.

Tagesausflug der AWO nach Darmstadt



AWO-Freunde aus Lohr, Karlstadt und Kreuzwertheim vor dem Hundertwasserhaus in Darmstadt. Foto: Michael Geil

Nicht mit Mai-Wetter, aber bestens gelaunt, startete der vollbesetzte Reisebus nach Darmstadt. Ziel war die Mathildenhöhe, UNESCO-Welterbe, als herausragendes Beispiel für experimentelle Architektur des frühen 20. Jahrhunderts, bestehend aus Hochzeitsturm, Museum und Künstlerkolonie. Die Reisegruppe ließ sich beeindruckt von dem Gesamtkonzept und der Aufbruchstimmung um 1900, die technischen Wandel mit Auswirkungen auf den Alltag der Menschen brachte. Der Darmstädter Großherzog Ernst Ludwig holte deshalb junge Künstler auf die Mathildenhöhe, die u. a. mit dem Hochzeitsturm als mutiges Zeichen den Aufbruch in die Moderne gestalteten. Schönheit, Design und praktische Verwendung fanden in der Künstlerkolonie Darmstadt hervorragend zusammen. Die Russische Kapelle, der Platanenhain, der Park Rosenhöhe und das Hundertwasserhaus gaben weitere wunderbare optische Ein-

drücke. Die hessische Gastronomie in der Ratsstube wartete mit „grüner Soß“ für die unterfränkischen Gäste auf. Ein herzliches Dankeschön der Teilnehmer ging an Organisatorin Heidi Wright, die die Reise optimal vorbereitet hatte.

Das Projekt Biosphärenregion Spessart weiter voranbringen



Heidi Wright, Denis Imhof
Foto: Harald Schneider

vathotels GmbH, Dennis Imhof.

Die DEHOGA und die Tourismusbranche sind für die Freunde des Spessarts wichtige Unterstützer und Befürworter eines Biosphärenreservats. In gemeinsamen Veranstaltungen betonte Imhof in der Vergangenheit, dass eine solche Weiterentwicklung des Spessarts die Wertigkeit und Bedeutung der geschützten Natur und somit das gesamte Image steigern.

Ziel der Freunde des Spessarts ist es, dass der zurzeit ruhende Prozess um die Antragstellung bei der UNESCO in nächster Zeit wieder aufgenommen wird. Laut Dennis Imhof, der auch Sprecher des „Forum junger Gastgeber“ mit mehr als 700 Mitgliedern in Bayern ist, ist das besondere Interesse der Tourismusbranche an einem erfolgreichen Prozess um die Biosphärenregion Spessart deutlich.

Der Informations- und Bildband der Gebrüder Kunkel „Naturwälder im Spessart“ ist nach Überzeugung der Freunde im Spessart der beste Werbeträger für ein künftiges Biosphärenreservat. Die Übergabe dieses Bildbandes erfolgte bereits an die ehemalige Landrätin Sabine Sitter, verschiedene Bürgermeister im Spessart sowie öffentliche Bibliotheken.

Stellvertr. Vorsitzende Heidi Wright überreichte nun das Buch in Karlstadt an den Kreisvorsitzenden Main-Spessart der DEHOGA Bayern und Geschäftsführer der Imhof-Pri-

Wissenswertes

Agenda 21 Kino - „Die Schule des Mutes“

Ein Robotik-Team für Mädchen und Frauen als Funken der Hoffnung in der streng patriarchal geprägten Gesellschaft Afghanistans.

Burg-Lichtspiele, **18. Juni 2026 um 19.00 Uhr**

Bildung ist als Mädchen in Afghanistan längst nicht so leicht zu erlangen wie als Junge – wenn überhaupt. Das ist in einer streng patriarchal geprägten Gesellschaft mit starren Rollenbildern für sie einfach nicht vorgesehen. Roya Mahboob (Nikohl Boosheri) will dem etwas entgegensetzen. Sie ruft ein Robotik-Team für Mädchen und Frauen ins Leben. Für die einen ist das ein Funken der Hoffnung, für die anderen jedoch ein nicht hinzunehmender Akt der Rebellion...

Die Kinovorführung ist dank Sponsoren zu einem Sonderpreis von 6 Euro zu besuchen.

Weitere Infos: www.main-spessart.de/agenda21

Versand der Zahlungserinnerungen für Steuer-Vorauszahlungen eingestellt

Nächster Zahlungstermin für vierteljährliche Vorauszahlungen am 10. Juni 2026

Die Bayerische Steuerverwaltung bittet Bürgerinnen und Bürger, für eine termingerechte Steuervorauszahlung Sorge zu tragen. Der nächste Zahlungstermin für die vierteljährlichen Vorauszahlungen ist der 10. Juni 2026.

Die Festsetzung von Vorauszahlungen erfolgt im Rahmen der Steuerbescheide. Die Höhe sowie deren Zahlungszeitpunkt können Bürgerinnen und Bürger aus ihrem entsprechenden Steuerbescheid entnehmen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Daueraufträge über ihre Banken einzurichten oder der Steuerverwaltung SEPA-Einzugsermächtigungen zu erteilen. So können die regelmäßigen Vorauszahlungen termingerecht und unkompliziert gezahlt werden.

Das Formular zur SEPA-Einzugsermächtigung kann unter SEPA-Lastschriftmandat abgerufen werden und in Papierform oder digital über ELSTER (als Anhang zu „Sonstige Nachricht“) an das Finanzamt übermittelt werden; in diesem Fall ist aufgrund der ELSTER-Authentifizierung keine Unterschrift nötig.

An dieser Stelle der erneute Hinweis, dass die Bayerische Steuerverwaltung, wie alle anderen Bundesländer auch, den Versand von Zahlungserinnerungen für gleichbleibende Vorauszahlungen (beispielsweise zur Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie für die zugehörigen Folgesteuern) eingestellt hat.

„Mit dem Rad durch die Heimat – entdecken, erfahren, erleben“

Am Samstag, 4. Juli 2026 laden die Region MainWerntal und das Regionalmanagement Main-Spessart zu einer ganz besonderen Radtour ein. Von 9 bis etwa 14 Uhr heißt es beim gemeinsamen Radeln, die Heimat zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf der Strecke erwarten die Teilnehmer spannende Einblicke in verschiedene Aspekte der Regionalentwicklung.

Die Tour startet in **Stetten**, wo sich bei Kaffee und Hörnchen gleich selbst erfahren lässt, was Grundwasserschutz und regionalen Genuss im Werntal verbindet. Anschließend geht es nach **Aschfeld** zu einer denkmalgeschützten Immobilie, die aufwendig restauriert wurde.

In **Hundsbach** dreht sich alles um naturnahe Gartengestaltung: Ein Privatgarten zeigt, wie grüne Oasen umweltbewusst und klimaangepasst gestaltet werden können. Die nächste Station in **Halsheim** ist ein Hofladen, wo das Konzept der regionalen Vermarktung von saisonalem Gemüse aus dem Werntal vorgestellt wird. Über **Thüngen** führt die Strecke schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

Die Veranstalter laden alle Interessierten herzlich ein, die Region aktiv mit dem Rad zu erkunden, spannende Projekte kennenzulernen und die Vielfalt der Heimat zu erleben.

Die Rundtour hat eine Strecke von ca. 33 km und enthält einige Steigungen. Es wird empfohlen, das Fahrrad vorab auf Fahrtüchtigkeit zu überprüfen, einen Helm zu tragen und sich der Witterung entsprechend zu kleiden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnahme nur nach online Anmeldung bis spätestens 25. Juni 2026 unter www.main-spessart.de/regionalmanagement.

Ein Projekt des Regionalmanagements Main-Spessart, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN



DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €



DIN A6 Flyer
1.000 Stück nur
18,42 €



Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück



Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten.
Tagesaktuelle Preise.

Bild KI generiert

Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

W **LW-FLYERDRUCK.DE**

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Veranstungskalender

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Für Termine im Veranstaltungskalender steht die Heimat-Info-App (www.heimat-info.de) zur Verfügung. Alle zum Redaktionsschluss eingetragenen Termine der Vereine und Institutionen werden automatisch in den Veranstaltungskalender des Mitteilungsblattes übernommen. Siehe auch Redaktionsschlusshinweis.

Dienstag, 16. Juni

Mittagstisch – gemeinsam – statt einsam

12.15 Uhr

Anmeldung bis 09.06.26 unter 09353 978130
Pfarrzentrum, Zur Hl. Familie, Bodelschwinghstr. 23, Karlstadt
Pastoral- und Verwaltungszentrum Karlstadt

Kostenloser Rad-Check am Karlstadter Marktplatz

10.00 bis 18.00 Uhr

Marktplatz Karlstadt
LRA Main-Spessart in Koop. Stadt Karlstadt

Mittwoch, 17. Juni

Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei

Kinder von 0 – 2 Jahren, eine Begleitperson
Anmeldung 09353 7902-2500
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Donnerstag, 18. Juni

Orchesterkonzert

19.00 Uhr

Aula, JSG, Bodelschwinghstr. 29, Karlstadt
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt

Donnerstagstreff – Lieder, Gedichte und Gschichtli

14.00 Uhr, Info 09353 7873

Pfarrsaal, Bodelschwinghstr. 23, Karlstadt
Donnerstagstreff Hl. Familie

Repair Café

16.30 bis 19.30 Uhr

Anmeldung unter 09353 7177
Jugendhaus „Piranha“, Johann-Schöner-Str. 2, Karlstadt
Stadtjugendpflege Karlstadt

vhs Filmauslese: Rule Breakers

19:00 Uhr, Eintritt: 6 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Bürgerversammlung

19.30 Uhr

ehemalige Schule, Sickingerstr. 13, Stadelhofen
Stadt Karlstadt

Freitag, 19. Juni

Ausflug nach Rieneck Thema „Rund um die Burg“

Kosten: 3 Euro/Person, Anmeldung unter info@historischer-verein-karlstadt.de
Historischer Verein Karlstadt e.V.

Lesecafé - „Unterwegs mit den Wikingern“

14.30 Uhr, Anmeldung 09353 1888

Bücherei, Rosenanger 8, Karlbürg
Pfarr-Gemeinde-Bücherei Karlbürg

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/2027

15.00 Uhr

Musikschule, Ringstr. 47c, Karlstadt
Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Circus Ciccolino

19.00 Uhr

Bolzplatz, Karlstadt-Mühlbach
LRA Main-Spessart

Exkursion „Agroforstsysteme: Klimaanpassung durch Gehölze in der Agrarlandschaft“

8.45 bis ca. 15.45 Uhr, kostenlos

Anmeldung/Info unter: 09353 7931755
Regionalmanagement LRA MSP

Samstag, 20. Juni

Sonnwendfeuer und Public Viewing der Gartenbauer

17.00 Uhr

Vereinshallen im Brunngrabenweg, Karlstadt-Laudenbach
Obst- und Gartenbauverein Laudenbach

Sonntag, 21. Juni

Mit dem Stadtgärtner unterwegs: Klimawandel und geeignete Strategien im urbanen Bereich

9.30 bis 11.30 Uhr, Gebühr 2 Euro

Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
vhs Karlstadt in Koop. mit BN, OG Karlstadt

Sommerfest „Zur Hl. Familie“

10.30 Uhr Familiengottesdienst

14.00 Uhr Aufführung der Kinderhaus-Kinder
Bodelschwinghstr. 23, Karlstadt
Förderverein „Zur Hl. Familie“ e.V.

Dienstag, 23. Juni

Souverän im Netz

16.00 bis 17.30 Uhr

vhs, Saal 2, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Generation 55+ Nahrungsergänzungsmittel: (Un)Sinn im Alter

17.00 bis 18.30 Uhr, kostenfrei

Anmeldung erforderlich unter 09353 7902-2800
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Chorkonzert

19.00 Uhr

Aula, JSG, Bodelschwinghstr. 29, Karlstadt
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt

Mittwoch, 24. Juni

Blutspende

14.45 bis 20.00 Uhr

Pfarrrei Zur Hl. Familie, Bodelschwingstr. 23, Karlstadt
Blutspendedienst des Bay. Roten Kreuzes

Chorkonzert

19.00 Uhr

Aula, JSG, Bodelschwinghstr. 29, Karlstadt
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt

Donnerstag, 25. Juni

Aktiv Senioren Sprechtag

10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung unter 09353 7902-1141
Zimmer E.24, Zum Helfenstein 2, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Öffentliche Leserunde in der Stadtbibliothek

mit Autorin Corina Kölln

17.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Jedes Wort wirkt! – Mit klarer und wertschätzender Sprache deine Ziele erreichen

19.30 bis 21.00 Uhr, Gebühr 15 Euro
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Freitag, 26. Juni**Öffentliches Vorspiel – Blockflöten- und Akkordeonklasse**

18.30 Uhr
Konzertsaal, Ringstr. 47c, Karlstadt
Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Offene Scharwächterführung

21.15 Uhr, Gebühr 4 Euro
Treffpunkt: Tourist-Information, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Samstag, 27. Juni**Bayerischer Verkehrssicherheitstag**

10.00 bis 16.00 Uhr
Marktplatz Karlstadt
ACE Main-Spessart

Sonntag, 28. Juni**Gartenfest St. Johannis**

10.30 Uhr Familiengottesdienst, danach Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen
St. Johannis, Arnsteiner Str. 7, Karlstadt
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Mittwoch, 1. Juli**Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“**

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei
Kinder von 0 – 2 Jahren, eine Begleitperson
Anmeldung 09353 7902-2500
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Freitag, 3. Juli**Lesecafé - „Mittelalter“**

14.30 Uhr, Anmeldung 09353 1888
Bücherei, Rosenanger 8, Karlbürg
Pfarr-Gemeinde-Bücherei Karlbürg

Sommerfest FV 1920 Karlstadt

Sportgelände Mainufer, Baggertsweg, Karlstadt
Fußballverein 1920 Karlstadt e.V.

Musik in historischen Häusern und Höfen

20.00 Uhr Jazzabella
Kartenvorverkauf unter www.karlstadt.de
Viehmarktbrunnen oberhalb der Stadtmauer, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Samstag, 4. Juli**Gottesdienst am terroir f-Punkt Stetten**

18.00 Uhr
mit anschließendem Dämmerchoppen
Pfarrei St. Albanus, Stetten

Sommerfest FV 1920 Karlstadt

Sportgelände Mainufer, Baggertsweg, Karlstadt
Fußballverein 1920 Karlstadt e.V.

Sommerfest 80 Jahre TSV Wiesenfeld

19.00 Uhr DJ Simon VDS
Waldsassenhalle, Hausener Str. 26, Karlstadt
TSV Wiesenfeld 1946 e.V.

Musik in historischen Häusern und Höfen

20.00 Uhr MARION & SOBO BAND
Kartenvorverkauf unter www.karlstadt.de
ehemaliges Pumpenhaus Rohrbach, Kapellenweg, Karlstadt-
Rohrbach
Stadt Karlstadt

Sonntag, 5. Juli**Sommerfest 80 Jahre TSV Wiesenfeld**

10.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen
Waldsassenhalle, Hausener Str. 26, Karlstadt
TSV Wiesenfeld 1946 e.V.

Abschiedsfest Pfarrer Simon

11.00 Uhr
Abschlussgottesdienst 18.30 Uhr
Pfarrheim, Kirchplatz 1, Karlstadt
Katholische Pfarrei St. Andreas Karlstadt

Winzerhütte Gambach

13.00 bis 19.00 Uhr
Musikhalle Gambach, Stadtweg 4 (dort Parkmöglichkeit!) dem
Waldweg „Wegweiser Kapelle“ folgen
Winzer- und Bürgerverein Gambach e.V.

Sommerfest FV 1920 Karlstadt

Sportgelände Mainufer, Baggertsweg, Karlstadt
Fußballverein 1920 Karlstadt e.V.

Musik in historischen Häusern und Höfen

19.30 Uhr Vorgruppe: Blechbläserensemble der Städt. Sing-
und Musikschule
Suzan Baker & Dennis Lüddicke
Kartenvorverkauf unter www.karlstadt.de
Garten der Städt. Sing- und Musikschule, Ringstraße 47C,
Karlstadt
Stadt Karlstadt

Montag, 6. Juli**Stammtisch der Geschichtsfreunde**

17.00 Uhr
Batzenärle, Hauptstr. 6, Karlstadt
Historischer Verein Karlstadt e.V.

Sommerfest 80 Jahre TSV Wiesenfeld

18.00 Uhr Trio „Öpfelmoust“
Waldsassenhalle, Hausener Str. 26, Karlstadt
TSV Wiesenfeld 1946 e.V.

Entspannt am Familientisch – Nein mein Essen esse ich nicht

20.30 Uhr
vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
AELF Karlstadt

Freitag, 10. Juli**Öffentliches Klassenvorspiel Gesangsklasse Frank**

16.00 Uhr
Musikschule, Ringstraße 47c, Karlstadt
Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

TSV Weinfest

19.00 Uhr
Marktplatz, Karlstadt
Turn- u. Sportverein 1884 Karlstadt e.V.

TSV Gambach Sportfest mit Open-Air-Konzert

19.00 bis 20.00 Uhr Happy Hour
20.30 Uhr „Crossfire“, Eintritt frei
Sportplatz, Stadtweg 3, Gambach
TSV 1903 Gambach e.V.

Samstag, 11. Juli**Musikschulfest**

14.00 bis 17.00 Uhr
Garten, Konzertsaal u. Klempnermuseum, Ringstr. 47c,
Karlstadt
Städtische Sing- und Musikschule Karlstadt

TSV Weinfest

18.00 Uhr
Marktplatz, Karlstadt
Turn- u. Sportverein 1884 Karlstadt e.V.

TSV Gambach Sportfest mit Open-Air-Konzert

15.00 Uhr Sparkassen-Cup, Volleyballturnier
19.00 Uhr Band „Heartbeat“, Eintritt frei
Sportplatz, Stadtweg 3, Gambach
TSV 1903 Gambach e.V.

Sonntag, 12. Juli**TSV Weinfest**

11.00 Uhr
Marktplatz, Karlstadt
Turn- u. Sportverein 1884 Karlstadt e.V.

MIM – Musik im Museum

14.00 Uhr mit dem Chor Allegro Cantare
Museum, Hauptstraße 9, Karlstadt
Historischer Verein Karlstadt e.V.

TSV Gambach Sportfest Familientag

Sportplatz, Stadtweg 3, Gambach
TSV 1903 Gambach e.V.

Mehrtägige und wiederkehrende Veranstaltungen**Ausstellung von humoristischen Zeichnungen zum Thema Frankenwein**

freitags, 19.00 bis 21.00 Uhr
Galerie Oberes Tor, Hauptstraße 77, ehem. Zollhaus, Karlstadt

Austausch am Abend – Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

jeden 1. Mittwoch im Monat
18.00 bis 19.30 Uhr
Infos unter 09352 843-118
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Bibel-Gesprächskreis

dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr
Freie evang. Gemeinde, Bodelschwinghstr. 71, Karlstadt

Bibellesen für Einsteiger

mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr
Kontakt: Helmut Schlereth, Tel. 0160 94117569
Karolingerstr. 67, Karlburg
Bibelkreis Karlburg

Diakonie - Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren

dienstags, 14-tägig von 14.00 bis 17.00 Uhr Anmeldung unter:
09353 4804
St. Johannes, Arnsteiner Str. 7, Karlstadt
Diakonisches Werk Würzburg

Einkaufsfahrdienst

Fahrdienst für körperlich beeinträchtigte Menschen aus
Karlstadt und Stadtteilen
Dienstagsfahrdienst: Anmeldung bis Montag 12.00 Uhr unter
Tel. 09353 7902-1001
Bürgerbus Karlstadt e.V.

Ein Topf für alle – Kochtreff für Menschen mit und ohne Demenz

jeden 1. Dienstag im Monat
10.00 bis 13.00 Uhr
Anmeldung unter 09352 843-118
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige Karlstadt

wöchentlich, montags, mittwochs und freitags
Terminvereinbarung 09352 843-118
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Frühstück für Menschen mit und ohne Demenz

jeden letzten Mittwoch im Monat
10.00 bis 12.00 Uhr
Anmeldung unter 09352 843-118
Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

„Fünf vor zwölf“ – Offene Stadtführung durch Karlstadt

April bis Oktober jeden Samstag
Beginn: 11.55 Uhr vor der Tourist-Information, Hauptstraße 9
Preis: 4 Euro/Person, Kinder bis 14 Jahre frei
Info Tel. 09353 7902-2700
Stadt Karlstadt

Internetcafé in der Heroldstiftung

jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr Rückfragen W. Pfeifer
0170 9504004
Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt
Otto und Anna Herold Altersheim Stiftung

Jüdische Spuren in Laudenbach: Synagoge, Mikwe, Mazzenbäckerei, Judenhof, jüdischer Friedhof

Informationen u. Führungen unter 09353 1509
oder georg.schirmer@synagoge-laudenbach.de

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige

dienstags 12.00 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung 09353 989-90202
Alte Bahnhofstr. 12, 97753 Karlstadt
EUTB@ WüSL e.V.

Kulturelle Mittagspause mit „Im Werden“

dienstags 12.15 Uhr, Abteilung ZeitBRÜCHE
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Kultureller Feierabend mit „Im Werden“

donnerstags 17.00 Uhr,
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Kulturelles Date am Wochenende mit „Im Werden“

jeden 4. Samstag 10.00 Uhr
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstr. 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Museum Karlstadt mit Sonderausstellung „Rund um die Burg“

April bis Oktober
täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Hauptstraße 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

„Offene Museumsführung durch die Abteilung ZeitBRÜCHE“

April bis Oktober jeden 1. Sonntag
10.30 Uhr
Info Tel. 09353 7902-2700
Museum, Hauptstraße 9, Karlstadt
Stadt Karlstadt

Offener Stammtisch der Freien Wähler

jeden 2. Dienstag im Monat
19.00 Uhr
Pilsstube Altfranken, Hauptstr. 34, Karlstadt
Freie Wähler Gemeinschaft e.V. OV Karlstadt

Parlez vous français?

Französischkenntnisse mit dem „Table ronde“
jeden letzten Montag im Monat ab 20.00 Uhr Hotel Mainpromenade, Mainkaistraße 6,
Karlstadt, Infos: 09353 8523.
Arbeitskreis Maen Roch (St.-Brice)

SAM - der offene Spielertreff für Jung und Alt in Karlstadt

keine Anmeldung erforderlich

erster Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus St. Johannis, Arnsteiner Str. 7

zweiter Dienstag im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Sitzungszimmer Pfarrheim Zur Hl. Familie, Bodelschwinghstr. 23

dritter Mittwoch im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Clubraum der vhs, Langgasse 17

Infos: 09353 793-1758

Arbeitskreis Soziales der Landkreis-Agenda 21

Selbsthilfegruppe für alkohol- und suchtkranke Menschen

dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr

vhs, Saal 2, Langgasse 17, Karlstadt

Selbsthilfegruppe Phönix

Seniorenkaffee

an jedem 2. Mittwoch des Monats

14.00 Uhr

TSV Vereinsheim, Grabenstr. 1b, Heßlar

Seniorenkreis Heßlar

Spaziertreffs „Bewegung und Begegnung“

jeden Mittwoch

10.00 Uhr, offene Treffen ohne Anmeldung

Bahnhofplatz (Busbahnhofseite), Karlstadt

Landratsamt Main-Spessart

Öffentlicher Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 1. Mittwoch im Monat

9.30 bis 11.00 Uhr

4. Stock Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2, Karlstadt

Rummelsberger Diakonie

Sucht- und Drogenberatung

wöchentlich, jeden Dienstag

Terminvereinbarung 09352 843121

Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt

Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Tandemflüge mit dem Gleitschirm

samstags und sonntags nach Wetterlage

Anmeldung: office@fly-msp.de

Gleitschirmflieger Main-Spessart e.V.

Tanz-Zeit

für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

1. Freitag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt

Anmeldung, Monika Cmiel: 0159 01469607

Theater AG der Realschule Karlstadt präsentiert – Ab in den Container!

Fr. 03.07. 19.00 Uhr Premiere)

Sa. 04.7. 19.00 Uhr, Mo. 06.07.26 10.00 Uhr)

Theater, Gerbergasse 3, Karlstadt

Johann-Rudolph-Glauber-Realschule

Vorlesestunde für alle Kinder ab 3 Jahre

jeden 1. Montag im Monat (außer Sommerferien)

15.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrheim Stetten

KÖB Bücherei

Wundambulanz – Offene Sprechstunde

donnerstags, 12.00 bis 16.00 Uhr

Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2, Karlstadt

Rummelsberger Diakonie

Redaktionsschluss

Die kommende Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 3. Juli 2026.

Redaktionsschluss: **Montag, 22. Juni 2026, 8.00 Uhr**

Redaktioneller Teil (Berichte, Informationen):

mitteilungsblatt@karlstadt.de

Termine Veranstaltungskalender (15. Juli bis einschl. 14. August): ab sofort direkt in die Heimat-Info App eintragen. Termine werden von der App automatisiert in den Kalender des Mitteilungsblattes übernommen.

Impressum**Mitteilungsblatt
der Stadt Karlstadt**

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte
des Verbreitungsgebietes**Herausgeber, Druck und Verlag:**LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191/7232-0; www.wittich.de**Verantwortlich für den städtischen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Stadt Karlstadt,

Michael Hombach oder seine jeweilige Vertretung im Amt.

Kontakt: Stadt Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt,

Tel. 0 93 53 / 7902-0, E-Mail: info@karlstadt.de

Einsendungen von Meldungen bitte an mitteilungsblatt@karlstadt.de

Internet: www.karlstadt.de

**Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt
und den Anzeigenteil:**gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2606-1001

**Einfamilienhaus gesucht**

Arztfamilie sucht Haus mit Garten in Karlstadt

zum Kauf.

Telefon: 0176 - 64704160**JOBS**
IN IHRER REGION**jobs-regional.de**Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien GruppePraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie **Dr. med. Katja Wucherer** in Karlstadt
bietet ab Juni 2026 eine Stelle als**Med. Fachangestellte (MFA) m/w/d**
in Vollzeit/Teilzeitoder ab September 2026 einen **Ausbildungsplatz** als**Med. Fachangestellte (MFA) m/w/d**Informationen unter **www.kjpp-wucherer.de****Dr. Katja Wucherer • Arnsteiner Str. 9 • 97753 Karlstadt**
bewerbung@kjpp-wucherer.de

Feierliche Verabschiedung verdienter Stadtratsmitglieder und Ehrenbürgerwürde für Manfred Goldkuhle

Zahlreiche verdiente Stadträte wurden in der Abschlussitzung des Stadtrates der Wahlzeit 2020-2026 aus dem Gremium verabschiedet und ausgezeichnet.

Aus Anlass der Würdigung besonderer kommunalpolitischer Verdienste verlieh Erster Bürgermeister Michael Hombach die Stadtplaketten in Bronze, Silber und Gold:

Stadtplakette in Bronze für 18 Jahre Stadtratstätigkeit:

Martin Scheiner: Seit 2008
Ortssprecher Stadelhofen
Uwe Mehling: Ortssprecher
von 2008-2014, Stadtrat seit 2014
Ingo Röder: Stadtrat seit 2008
Gunter Müller: Stadtrat seit 2008

Stadtplakette in Silber für 24 Jahre Stadtratstätigkeit:

Rudi Godschan: Stadtrat
von 1990-2014 und 2025-2026
Stefan Rümmer: Stadtrat seit 2002
Eugen Köhler:
Stadtrat von 2002 bis 2026

Stadtplakette in Gold für 30 Jahre Stadtratstätigkeit:

Edgar Ehrenfels:
Stadtrat von 1996 bis 2026

Stadträte, die mit der ablaufenden Wahlperiode ausscheiden, wurden mit herzlichem Dank und einem Geschenk von Erstem Bürgermeister Michael Hombach gewürdigt und dankbar verabschiedet:

Gerhard Kraft: Stadtrat von 2008-2020 und 2025-2026

Armin Beck: Stadtrat von 2014-2026

Gunter Müller: Stadtrat seit 2008

Rudi Godschan: Stadtrat
von 1990-2014 und 2025-2026

Eugen Köhler:
Stadtrat von 2002-2026

Theo Dittmaier: Stadtrat von 2000-2026, ehemaliger 3. Bürgermeister (2008-2014) und 2. Bürgermeister (2014-2020)

Edgar Ehrenfels:
Stadtrat von 1996-2026

Harald Schneider: Über 40 Jahre Stadtrat (1984-2026), stellvertretender Landrat (1996-2020), Landtagsabgeordneter a.D. (2008-2013)



Neuer Ehrenbürger der Stadt Karlstadt Manfred Goldkuhle (rechts) mit Erstem Bürgermeister Michael Hombach

Ehrenbürgerwürde für Manfred Goldkuhle

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde hat die Stadt Karlstadt das außergewöhnliche Lebenswerk von Manfred Goldkuhle gewürdigt. Seine jahrzehntelange Arbeit im Dienst der Gemeinschaft ist beispiellos: Fast ein halbes Jahrhundert – exakt 48 Jahre – prägte er das städtische Gremium als Ratsmitglied. Hinzu kommen 18 Jahre als Stellvertreter des Bürgermeisters sowie sein beachtlicher Einsatz auf Kreisebene als Vize-Landrat. Eine derart lückenlose und ausdauernde Pflichterfüllung im Stadtrat sucht in der Geschichte der Kommune ihresgleichen.

Während dieser Epoche begleitete Goldkuhle unzählige zukunftsweisende Großprojekte, wie die Modernisierung der Schulen und des historischen Stadtkerns, den Neubau des Freibades sowie des Theresienheim-Kindergartens.

Im politischen Alltag überzeugte er durch Geradlinigkeit und eine klare Haltung. Er wich Konflikten nicht aus, verlor dabei aber nie das übergeordnete Ziel aus den Augen, tragfähige und mehrheitsfähige Beschlüsse für die Bevölkerung zu erzielen. Unschätzbar bleibt zudem sein Gespür für kommende Generationen: Mit großer Ausdauer begeisterte er immer wieder neue Menschen für die Lokalpolitik. Diesem unermüdlichen Einsatz verdankt auch der amtierende Bürgermeister Michael Hombach seinen eigenen Einstieg in die kommunale Arbeit.



Mit der Stadtplakette in Bronze ausgezeichnet wurden Uwe Mehling, Ingo Röder, Martin Scheiner und Gunter Müller (nicht im Bild)



Die Stadtplakette in Silber erhielten Eugen Köhler, Rudi Godschan und Stefan Rümmer



Mit der Stadtplakette in Gold konnte Edgar Ehrenfels für 30 Jahre Stadtratstätigkeit ausgezeichnet werden.



Auch ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Karlstadt durfte nicht fehlen.



Dank und Anerkennung für die ausscheidenden Stadträte Gerhard Kraft, Harald Schneider, Armin Beck und Theo Dittmaier

Neues Stadtratsgremium nimmt die Arbeit für die Wahlperiode 2026-2032 auf

Die politische Arbeit in Karlstadt ist offiziell gestartet. Im Zentrum der ersten, konstituierenden Sitzung stand die feierliche Vereidigung der neuen Ratsmitglieder sowie die Neubesetzung der Stellvertreterposten des Bürgermeisters im Rathaus.

Dem Gremium gehören 24 Stadträtinnen und Stadträte sowie der Erste Bürgermeister Michael Hombach an:

Florian Burkard, Christian Endres, Isabel Frohnapfel, Dr. Petra Gehrsitz, Uwe Mehling, Maximilian Mühleck, Mathias Rudolph, Rainer Schäfer und Gerhard Winheim, alle CSU. Thorsten Heßdörfer, Alex Hofmann, Dr. Benedikt Kaufmann, Sebastian Kunz, Tanja Müller und Ingo Röder, alle Freie Wähler Gemeinschaft.



Stadtrat Karlstadt Wahlperiode 2026-2032.

Auf dem Bild fehlen Thorsten Heßdörfer und Ingo Röder.

Anja Baier, Sybille Hack, Andrea Naujocks, Jonas Rodi und Horst Wittstadt, alle Bündnis 90/Die Grünen. Martha Bolkart-Mühlrath, Marco Netrval, Stefan Rümmer und Stefan Thesen, alle SPD. Der im März im Amt bestätigte Erste Bürgermeister Michael Hombach (CSU) schwor das Gremium zu Beginn auf eine sachliche und ergebnisorientierte Kooperation ein. Trotz verschiedener politischer Strömungen betonte er die gemeinsame Pflicht, das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in den Fokus zu rücken, um die anstehenden zukunftsweisenden Aufgaben der Stadt erfolgreich zu bewältigen.

Neun neu gewählte Stadträtinnen und Stadträte wurden vereidigt:

CSU: Christian Endres

Petra Gehrsitz

Maximilian Mühleck

Gerhard Winheim

Freie Wähler: Alex Hofmann

Tanja Müller

Bündnis 90/Die Grünen:

Sybille Hack

Jonas Rodi

SPD: Stefan Thesen



Besetzung der Bürgermeister-Stellvertretung

Auch künftig wird die Stadtspitze durch ein weibliches Führungsduo ergänzt.

Martha Bolkart-Mühlrath (SPD) wurde mit klarer Mehrheit in ihrem Amt als Zweite Bürgermeisterin bestätigt.

Gemeinsam mit ihr bildet künftig Tanja Müller (Freie Wähler) als Dritte Bürgermeisterin dieses Führungsduo. Sie folgt auf Anja Baier (Grüne), die aus beruflichen Gründen nicht mehr antrat.

Das Bündnis 90/Die Grünen verzichteten bewusst auf einen Gegenkandidaten, um der zweitstärksten Fraktion im Rat den Vortritt zu lassen.

Abgerundet wurde der Neustart durch wichtige organisatorische Beschlüsse. Das Gremium einigte sich unter anderem darauf, die Ausschüsse personell aufzustocken: Statt bisher neun werden dort künftig jeweils zehn Stadtratsmitglieder zuzüglich des Vorsitzenden mitwirken.

Neben der Besetzung diverser Beiräte und regionaler Zweckverbände wurden auch die neue Geschäftsordnung sowie die kommunale Satzung, welche unter anderem die Entschädigungen regelt, einstimmig verabschiedet.

Nähere Informationen, wie die Besetzung der einzelnen Ausschüsse sowie Informationen zu weiteren Sitzungen finden Sie im neuen Ratsinformationssystem über die Website der Stadt Karlstadt oder direkt unter <https://ris.karlstadt.de>.



Dritte Bürgermeisterin Tanja Müller, Erster Bürgermeister Michael Hombach, Zweite Bürgermeisterin Martha Bolkart-Mühlrath

2. Jobmesse Franken

Wir danken unseren Medienpartnern



**JETZT
ALS AUSSTELLER
BEWERBEN!**

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte und motivierte Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

Hier qualifizierte Arbeitskräfte finden!

Hotline:
0951 / 180 70 500
info@messteam-bamberg.de
Ein Projekt der MTB Messteam Bamberg GmbH

**brose ARENA
Bamberg**

05.-06.09.2026

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-17 Uhr

www.jobmesse-franken.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert
Buchungscode:
LW26

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross.** Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Ausführender Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

www.schlager-thailand.de



E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



LANDKREIS SCHWEINFURT

Handthal Stollburg
© Thomas Weishäupl

Die unterschiedlichen Landschaften bieten unzählige Entdeckungsmöglichkeiten, verbunden durch romantische Wanderwege und ein exzellentes Radwegnetz. Aktivurlauber und Naturliebhaberinnen finden in der Umgebung zahlreiche Erholungsoasen. Zwischen malerischen Waldkuppen liegen reizvolle Winzerorte und mittelalterliche Dörfer, während einige Buchten und Seen im Schweinfurter Land Wasservergnügen versprechen. Historische Museen und Ausstellungen zeugen von einem reichen Kulturschatz. Eine Entdeckertour um Sulzheim und sein Gips-Informationszentrum gewährt faszinierende Einblicke in die Welt des Gipses. In Schwanfeld, im ältesten Dorf in Deutschland, siedelten sich dank des milden Klimas die ersten Bauern an. Im Bandkeramik Museum können Sie über 400 Tonfiguren und Keramikkunst aus der Steinzeit bestaunen.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region



Michelau, Zabelstein
© SWTI 360° / F. Trykowski



Wipfeld Main
© SWTI 360° / Holger Leue



© LWD e.V.

Dingolshausen

Dingolshausen ist ein lebendiges Dorf mit Zukunftsvision, das mit seinem Gemeindeteil Bischwind am Fuße des Steigerwald liegt. Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren.
TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen



© Förderverein Schloss Oberschwarzach

Julius-Echter-Renaissanceschloss

Zum denkmalgeschützten Anwesen gehören neben dem beeindruckenden dreigeschossigen Renaissance-schloss mit Zehntgefängnis ein Innenhof, umgeben von einer mächtigen Scheune, Wirtschaftsgebäuden und mauergeschützten Gartenanlagen. Kirchberg 11, Oberschwarzach



Schloss Werneck © Markt Werneck

Markt Werneck

Tradition und Moderne verbinden sich im Markt Werneck zu einem lebendigen Miteinander. Sehenswürdigkeiten, sind das Fränkische Bildstockzentrum in Egenhausen, der Obstpfad in Schleierieth oder das von Balthasar Neumann erbaute Schloss.
TreffpunktDeutschland.de/werneck



Kloster „Maria Hilff“ in Heidenfeld
© Gemeinde Rötthlein

Rötthlein

Die Gemeinde Rötthlein besteht aus den drei fränkischen Dörfern Heidenfeld, Hirschfeld und Rötthlein. Die Anbindung an den MainRadweg sowie Wanderwege bieten willkommene Entspannung- und Erholungsmöglichkeiten in der Natur.
TreffpunktDeutschland.de/roethlein



Rathaus
© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Schweinfurt

Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Barbara Nägele

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt



© Marktgemeinde Oberschwarzach

Steigerwald-Zentrum

Gelegen im Herzen des Steigerwalds, bietet es interaktive Ausstellungen, die die Bedeutung des Waldes für die Umwelt und die Gesellschaft hervorheben. Besucher können mehr über die Flora und Fauna der Region erfahren und erhalten Einblicke in moderne, nachhaltige Forsttechniken. Handthal, Oberschwarzach



© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken seit mehr als 1100 Jahren. Der geschichtsreiche historische Weinort liegt in Franken an der Mainschleife, Lkr. Schweinfurt. Urkundlich erwähnt wurde Wipfeld anno 918.
TreffpunktDeutschland.de/wipfeld



Adam und Eva, 1504 © Jonas Taubenräuther / Museum Otto Schäfer

DRUCKREIF! Albrecht Dürers Erfolgsgeschichten Ausstellung

01.03. - 07.06.2026, Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Mit der vollständigen Präsentation seiner Meistersstiche werden seine Bild- und Kunstmarktstrategien aufgezeigt, die seinen nachhaltigen Erfolg begründen. Die beiden einzigartigen Sammlungen stehen hier im visuellen Austausch.



© A. Anders / Tourist-Information Schweinfurt 360°

Schweinfurter Volksfest

04.06.- 15.06.2026, Schweinfurt
Das 50 Meter hohe Riesenrad ist einer der traditionellen Anziehungspunkte auf dem Schweinfurter Volksfest. Dazwischen verwöhnen zahlreiche Buden und Stände die Gäste.



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Schweinfurt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region

NASSE WÄNDE? SCHIMMELPILZ?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Würzburg - Marktheidenfeld - Tauberbischofsheim
☎ 0931 - 61 53 99 99 oder 09391 - 604 99 92
www.isotec-tremel.de

ISO TEC
IMMER BESSER.



Dachdeckerei · Spenglerei · Zimmerei

EHRENFELS GmbH

... und wann steigen wir Ihnen aufs Dach?

Ihr Dachsanierer
seit mehr als
36 Jahren

Heßheimer Weg 2
97753 Karlstadt
Telefon: 093 53 / 37 29
Telefax: 093 53 / 63 18
www.ehrenfels-gmbh.de

WIR MACHEN LICHT




HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de
www.hh-leuchten.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche Landmaschinen,
Traktoren, Pflüge, Baumaschinen,
Fräsen, Mulcher, Fahrzeuge aller
Art alles anbieten 0176 50162707

Achtung Peter sucht Schallplatten
aus der guten alten Zeit.
017679813187



WVV ENERGIE
100% WÜRZBURGER

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

ENGEL & VÖLKERS



Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt,
hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinebewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine
unverbindliche Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin -
persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!



Engel & Völkers Würzburg
Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Michael Nogolica
Selbstständiger Immobilienmakler
+49 (0)931 99 17 500
michael.nogolica@engelvoelkers.com

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › Baumfällungen mit Seilklettertechnik
- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

Tel. 01573 03 44 839 oder 0176 21 86 68 64

Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ **0151 /19131096**

 **ANDREAS GRASMANN**
Praxis für Osteopathie

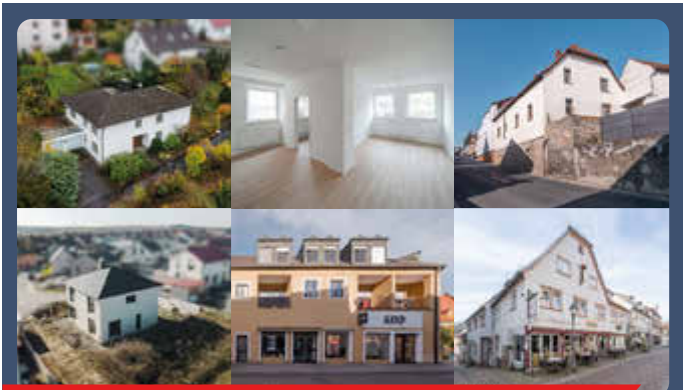
• Heilpraktiker
• Physiotherapeut
• Manualtherapeut

Termine nach Vereinbarung:




Kirchplatz 6
97267 Himmelstadt
Tel. 09364 60 38 836

info@osteopathie-grasmann.de
www.osteopathie-grasmann.de



Unsere aktuellen Angebote:

Finden Sie Ihre passende Immobilie mit uns.
Aktuell: 15 Häuser und 11 Wohnungen im Vertrieb

 **Jetzt Angebote entdecken!**

RI Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine kostenfreie Erstberatung inklusive Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie.

Ruppert Immobilien t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de

Wir suchen für unsere über 1000 vorgemerkte Kunden: Einfamilien-, Zweifamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie 1 bis 4 Zimmer-Wohnungen in und um Würzburg.

 **Emmerich**
Betten & Wäsche seit 1878.

THEODOR STAHL
PROFESSIONELLER
MITTAGSSCHLÄFER

ICH FREU MICH AUF MEIN BETT!

„Ich teste täglich selbst, was wir Ihnen empfehlen. Denn ich bin überzeugt: Ein wirklich erholsamer Schlaf ist die Basis für alles. Ob großes Projekt oder kleinstes Detail – wir finden die Lösung, damit Sie nach jeder Nacht und jedem Mittagsschlaf wieder mit Energie durchstarten können.“

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!
(auch bequem online möglich)

betten-emmerich.de
09391 3446

Johann Emmerich GmbH • Brückenstr. 1 • 97828 Marktheidenfeld

